

**ARD 6496**

70. Jahrgang, 28. April 2016

INHALTSVERZEICHNIS

IN ALLER KÜRZE

2

THEMA**Barbara Covarrubias Venegas/Dominik E. Froehlich: Was Lieschen nicht lernt, das lernt Lisa nimmermehr!?**

3

Im Kontext der voranschreitenden Alterung der Belegschaft in vielen Unternehmen beleuchten die Autoren in ihrem Beitrag zwei Arten des betrieblichen Lernens, die häufig unterschieden werden: das formelle und das informelle Lernen. Handlungsempfehlungen für Human Resources werden in Form eines Überblicks über mögliche organisationale Maßnahmen und Gestaltungsmöglichkeiten, die zu einer alters- und altersgerechten Lernumgebung im Unternehmen beitragen, gegeben.

RECHTSPRECHUNG**» ARBEITSRECHT**

Dauer des Bestandschutzes bei fehlender Einwilligung des Arbeitgebers in Elternteilzeit	6
Elternteilzeit: Berufung zulässig bei Feststellungsklage	7
Einvernehmliche Auflösung zum Ende der Bildungskarenz wirksam	8
Urlaubsvorgriff nur nach Vereinbarung	9
Vergleich über Arbeitnehmeransprüche	10

» SCHADENERSATZ UND HAFTUNG

Kein Dienstgeberhaftungsprivileg nach ASVG bei Landesbeamten	10
Ersatzanspruch für vom Arbeitnehmer angefertigte Privatkopien	10
Ersatz von Detektivkosten bei Verdacht auf Entlassungsgrund	10
Sachliche Reaktion auf unangemessenes Verhalten – kein Mobbing	11
Schadenersatzansprüche wegen Mobbings – Verfallsklausel	11
Kein Zusammenhang zwischen Entgeltklage und Schadenersatzanspruch des Arbeitgebers	12
Schaden am dienstlich genutzten Privat-Kfz – Verfall des Ersatzanspruchs	12

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Prüfung des Vorliegens einer konkreten Berufskrankheit durch Arbeits- und Sozialgericht	13
Unfall bei organisierter Freizeitaktivität (Taxi-Bobfahrt) während Seminar – kein UV-Schutz	14
Arbeitsunfall bei Holzarbeiten – Anspruch auf Integritätsabgeltung	16

» STEUERRECHT

BFG: Keine steuerfreie Mitarbeiterbeteiligung für Firmenpensionisten	16
BFG: Keine steuerfreie Mitarbeiterbeteiligung bei Fixverzinsung	17

NEUERSCHEINUNGEN

20

IMPRESSUM

19

■ Der Ausführerbegriff nach dem Unionszollkodex

■ Der AEO im UZK

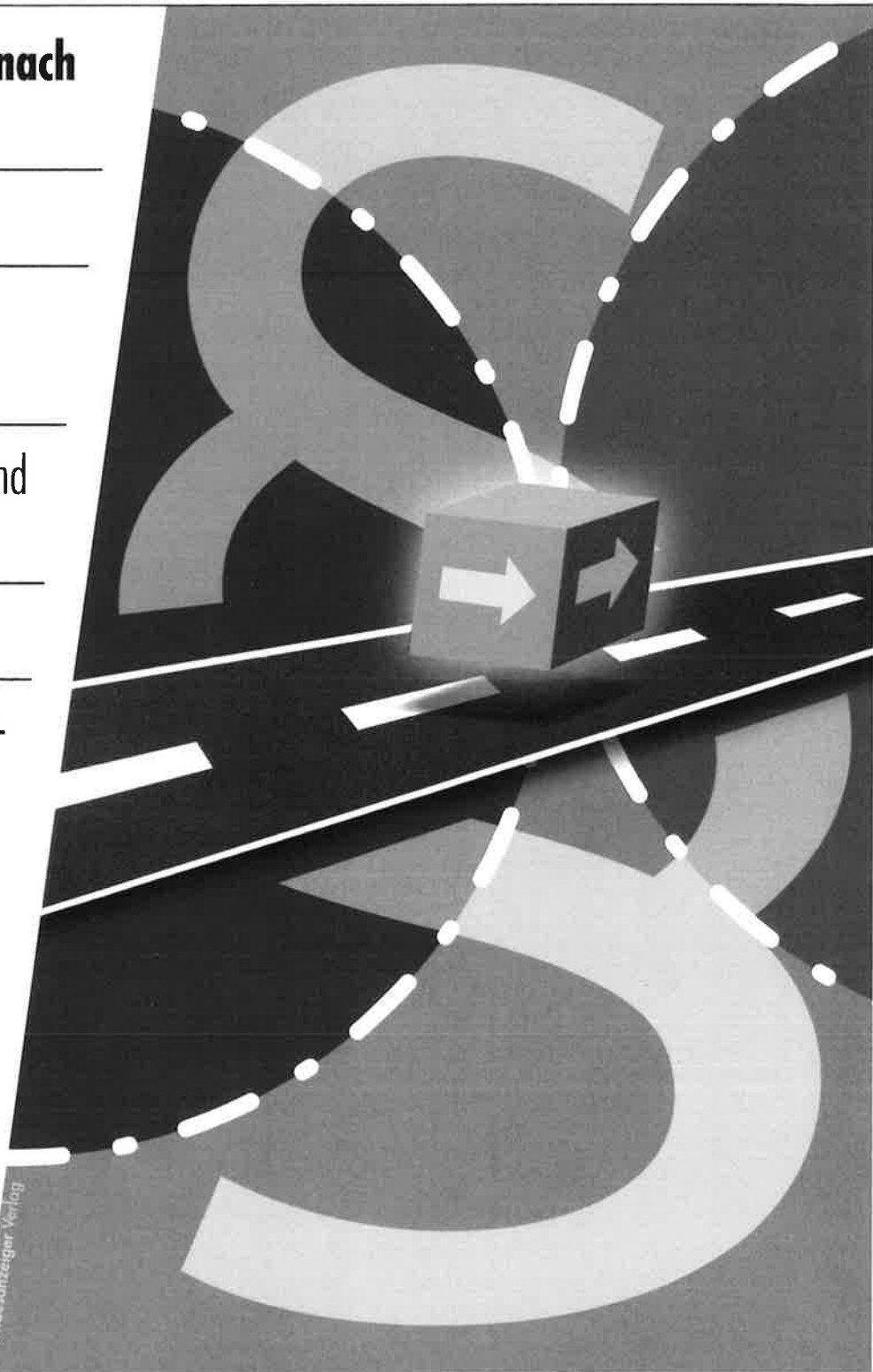
■ Elektronische Systeme im neuen Zollrecht

■ Freihandel mit Südkorea und Kanada

■ Steuerrecht in Indien

■ Aufhebung eines CISG-Kaufvertrags bei Vorlage nicht akkreditivkonformer Dokumente?

■ Grundsatzurteil zum Iran-Embargo



© Bundesanzeiger Verlag

Beiträge · Aufsätze · Berichte



Sven Pohl
Der Ausführerbegriff nach dem Unionszollkodex 117

Prof. Dr. Peter Witte
Der AEO im UZK 122

Uwe Liebschner
Elektronische Systeme im neuen Zollrecht 126

Ina Anja Hallmann
Freihandel mit Südkorea und Kanada 129

Oliver Schulz
Steuerrecht in Indien 136

RechtsprechungsReport

Klaus Vorpeil
Aufhebung eines CISG-Kaufvertrags bei Vorlage nicht akkreditivkonformer Dokumente? 138

Dr. Klaus Pottmeyer
Grundsatzurteil zum Iran-Embargo 140

Thomas Traub
Zollschuldentstehung im Versandverfahren 142

Prof. Dr. Christoph Graf von Bernstorff
EuGH zum Anlegerschutzrecht 144

Aus- und Weiterbildung

Prof. Dr. Christoph Graf von Bernstorff
Incoterms® 2010: Praxisfragen 146

Impressum

116, 145

Nachrichten, Seminare, GesetzgebungsReport, Stellenmarkt

finden Sie im „AW-Prax Newsticker“ als separate Ergänzung zum Heft >>>



Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen Beilagen der AVVA und des Bundesanzeiger Verlags bei. Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

AW-Prax

Außenwirtschaftliche Praxis

Herausgegeben in Verbindung mit dem Europäischen Forum für Außenwirtschaft, Verbrauchsteuern und Zoll e.V. (EFA)

Schriftleitung

Prof. Dr. Hans-Michael Wolfgang; redaktion@aw-prax.de, Anschrift wie Verlag

Redaktion Außenhandelsrecht

Prof. Dr. Christoph Graf von Bernstorff, Rechtsanwalt redaktion@aw-prax.de, Anschrift wie Verlag

Redaktion Exportkontrollrecht

Dr. Klaus Pottmeyer, Rechtsanwalt redaktion@aw-prax.de, Anschrift wie Verlag

Redaktion Zollrecht

Prof. Dr. Peter Witte (stellvertretender Schriftleiter) redaktion@aw-prax.de, Anschrift wie Verlag

Herausgeberbeirat

- Prof. Dr. Dirk Ehlers, Zentrum für Außenwirtschaftsrecht e.V.
- Carsten Fischer, Präsidialmitglied der Bundessteuerberaterkammer und Präsident des StBK Niedersachsen
- Volker Hohn, Ministerialdirigent a.D.
- RA Klaus John, Zentralverband Elektrotechnik- und Elektroindustrie e.V. (ZVEI), Frankfurt
- Jan Jost, Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI), Berlin
- RA Jutta Knell, Bundesverband Spedition und Logistik e.V. (BSL), Bonn
- RA Olaf Kreuzer, Freiburg, Außenwirtschaftsrunde e.V.
- RAin Claudia Kurz, Verband der chem. Industrie e.V., Frankfurt
- RA Michael Lux, Brüssel
- Dr. Anton Mairinger, Hofrat des Verwaltungsgerichtshofs, Wien
- Bianca Meitzner, Deutscher Industrie- und Handelskammertag (DIHK), Berlin
- Dr. Klaus-Peter Müller-Eiselt, Vors. Richter am Bundesfinanzhof a.D., München
- Prof. Dr. Burghard Piltz, Rechtsanwalt, Hamburg
- Dr. Alexander von Portalius, Ministerialrat a.D., ehemals Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Bonn
- Prof. Dr. Achim Rogmann LL.M. (Murdoch), Brunswick European Law School an der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wolfenbüttel
- Olaf Simonsen, Vizepräsident a.D. ehemals Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn
- Dr. Bettina Vogl-Lang, Bundesministerium für Finanzen, Wien
- Prof. Dr. Walter-Michael Summersberger, Universität Linz
- Stefan Wengler, Dipl.-Volksw., Außenhandelsvereinigung des Deutschen Einzelhandels e.V. (AVE), Köln
- Oliver Wieck, ICC Germany e.V., Berlin

Ständige Mitarbeiter

- Dr. Susanne Aigner, Europäische Kommission, Brüssel
- Stephan Alexander, Richter am Finanzgericht Düsseldorf
- Marianne Bamberger, München
- Dr. Kai Henning Felderhoff, AWB Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Münster
- Prof. Dr. Dr. h.c. (UA) Lothar Gellert, Hochschule des Bundes, Münster
- Prof. Dr. Reginhard Henke, Hochschule des Bundes, Münster
- Serge Gurny, Eidg. Oberzolldirektion, Bern
- Hans-Joachim Kampf, Dipl.-Finanzwirt, Hochschule des Bundes, Münster
- Dr. Thomas Müller, Oberregierungsrat, Hauptzollamt Osnabrück
- Karl-Heinz Palmes, Regierungsoberamtsrat beim Statistischen Bundesamt – Gruppe Außenhandel, Wiesbaden
- Willi Vögele, Leitender Regierungsdirektor a.D., Freiburg i. Br.
- Klaus Vorpeil, Rechtsanwalt, Bad Kreuznach
- Dr. Carsten Weerth, Dipl.-Finanzwirt, BSc (Glasgow), LL. M., MA, Hauptzollamt Bremen



WU
D3-258/
Beil.

Ergänzung zur AW-Prax – Außenwirtschaftliche Praxis

www.aw-portal.de

Einführung zum neuen EU-Zollrecht
ab 1. Mai 2016

ATLAS-Einfuhr – Bewilligung von
Zollverfahren ab 1. Mai 2016

ATLAS – EDIFACT-Implementie-
rungshandbuch aktualisiert

ATLAS-Einfuhr – Zusätzliche
Angaben in Zollanmeldungen

EU-Freihandelsabkommen:
TTIP, CETA

Zollpräferenzen: APS,
Norwegen, Island, Kosovo

Antidumpingzölle:
Fotovoltaikmodule, Stahl-
erzeugnisse, Schuhe

■ **Gesetzgebungs-
Report**

■ **Seminare**

22. Jahrgang · 15. April 2016 · Seiten 85–112

4/2016



**Bundesanzeiger
Verlag**

www.bundesanzeiger-verlag.de

Vertriebspartner
in Österreich:

Kitzler Verlag

i! Aktuelle Nachrichten

- Einführung zum neuen EU-Zollrecht ab 1. Mai 2016 87
- ATLAS-Einfuhr – Bewilligung von Zollverfahren ab 1. Mai 2016 ... 88
- ATLAS – EDIFACT-Implementierungshandbuch aktualisiert 89
- ATLAS-Einfuhr – Zusätzliche Angaben in Zollanmeldungen 89
- EU-Freihandelsabkommen: TTIP, CETA 89
- Zollpräferenzen: APS, Norwegen, Island, Kosovo 90
- Antidumpingzölle: Fotovoltaikmodule, Stahlerzeugnisse, Schuhe.... 92
- Hermes-Deckungen für kurzfristige Exportgeschäfte nach Griechenland..... 92
- WTO: 70 Vertragsparteien für das TFA..... 93
- Mehrwertsteuerreform..... 94
- Europäischer Rechnungshof zur Bekämpfung des MwSt.-Betrugs: „Es ist Zeit für größere Anstrengungen“ 94
- Haftung des CMR-Frachtführers 95
- Änderungen von Sanktionslisten – Namen und Organisationen 95
- Außenwirtschaftsrecht – Änderungen im Anhang I EG-Dual-use-VO 96
- Änderung der Außenwirtschaftsverordnung 96
- Verlängerung der Allgemeinen Genehmigungen 97
- Neufassung des Umschlüsselungsverzeichnisses..... 97
- Terroristenbekämpfung – Einbeziehung des ISIL (Islamischer Staat) 98
- Finanzsanktionen gegen Personen im Ägypten-Embargo verlängert 99
- Belarus-Embargo – Verlängerung restriktiver Maßnahmen 99
- Ukraine – Verlängerung der Sanktionen 100
- Zoll veröffentlicht App „Zoll und Post“ 100
- Neues von der ICC 101

886 GesetzgebungsReport

- Europäische Union 102
- Österreich 104
- Schweiz 105

Veranstaltungskalender

- Veranstaltungskalender 106

Titelthema der AW-Prax 4/2016:

■ Der Ausführerbegriff nach dem Unionszollkodex



Aktuelle Nachrichten

ASOL



D3-2240

Arbeits- und SozialrechtsKartei

Thomas Rauch

Urlaubsvorgriff und Überbezug von Urlaubsentgelt

Caroline Graf-Schimek

Entlohnung bei Lehr- und Ausbildungsverhältnissen nach § 8b BAG

Manfred Pichelmayer

Gleichhaltung von im Ausland abgelegten Lehrabschlussprüfungen

Andreas Gerhartl

Kündigungsschutz begünstigter Behinderter

Iris C. Fischlmayr

Virtuelle Auslandsentsendungen

Praxisinformationen

News aus SV-, LSt- und Arbeitsrecht

Judikatur der Arbeits- und Sozialgerichte



Linde



ARBEITS- UND SOZIALRECHTSKARTEN

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Franz Marhold, Mag. Stefan Marhofer
1210 Wien, Scheydgasse 24, Telefon: 01/24 630, Fax: 01/24 630/51
E-Mail Redaktion: redaktion@lindeverlag.at

INHALTSVERZEICHNIS

THOMAS RAUCH	162
Urlaubsvorgriff und Überbezug von Urlaubsentgelt	
51. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Arbeitsrecht und Sozialrecht	166
CAROLINE GRAF-SCHIMEK	167
Entlohnung bei Lehr- und Ausbildungsverhältnissen nach § 8b BAG	
Salzburger Mindestsicherungsgesetz: Mindestsicherung kann bei beharrlicher Arbeitsverweigerung bis auf null gekürzt werden	175
MANFRED PICHELMAYER	176
Gleichhaltung von im Ausland abgelegten Lehrabschlussprüfungen	
Entfall der Jahresremuneration nach unberechtigtem vorzeitigem Austritt des Arbeitnehmers	178
ANDREAS GERHARTL	179
Kündigungsschutz begünstigter Behinderter	
IRIS C. FISCHLMAYR	186
Virtuelle Auslandsentsendungen	
ALFRED SHUBSHIZKY	191
Praxis-News aus Sozialversicherungs-, Lohnsteuer- und Arbeitsrecht in Kurzform	
EDITH MARHOLD-WEINMEIER	196
Aus der aktuellen Rechtsprechung	
● OGH: Pensionsversicherung/Ersatzzeiten für Schulbesuch	● OGH: Medizinische und berufliche Rehabilitation nach dem SRÄG 2012
● OGH: Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation	● OGH: Betriebsübergang/Anwartschaftsabfindung nach § 5 Abs 2 AVRAG
● OGH: Pflegegeld/verschärfte Anspruchsvoraussetzungen	● OGH: Klage auf Zustimmung zur Kündigung oder Entlassung/EuGVVO
● OGH: Sperrfrist des § 363 ASVG	

DER BETRIEB



16

Seite 901 – 964
22. April 2016

WU
D3-712

» Mit Recht Innovation sichern www.der-betrieb.de

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

GASTKOMMENTAR

Alexandra Mack

Kampf den manipulierbaren Kassensystemen: Der Gesetzgeber betritt die Bühne

M5

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Karsten Pagels/Robert Lüder

Die Saldierung mit Planvermögen nach § 246 Abs. 2 Satz 2 HGB

901

Peter Lorson/Andreas Haaker

Zum Mythos der konzeptionellen Überlegenheit des Impairment-only-Ansatzes

906

STEUERRECHT

Oliver Busch

Der Entwurf der Verwaltungsgrundsätze Betriebsstättengewinnaufteilung

910

Günter Winkels/Susanne Thonemann-Micker

Fondsgebundene Lebensversicherungen – Selbstanzeige erforderlich?

915

Erwerbsaufwendungen für verfallene Knock-out-Optionen (*J. Moritz*)

923

Grundsätze des formellen Bilanzenzusammenhangs nach Realteilung einer PersGes. (*BFH*)

927

WIRTSCHAFTSRECHT

Gerald Spindler

Die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung

937

Rückforderbarkeit gewinnunabhängiger Ausschüttungen an Kommanditisten (*J. Lux*)

948

Anwendung von § 64 GmbHG auf den Director einer in Deutschland ansässigen Limited (*BGH*)

949

ARBEITSRECHT

Hans-Dieter Kainzbauer-Hilbert

Arbeitnehmerüberlassung zur Erbringung von Bauleistungen

954

Kira Falter/Maren Hütwohl

Arbeitszeitkonten in der Zeitarbeit bei konkurrierenden Mindestarbeitsbedingungen nach dem AEntG

956

Kündigungsbefugnis eines Hoteldirektors und Weiterbeschäftigungsmöglichkeiten in einem anderen Betrieb (*G. Straube/H. Rölz*)

960

Mit DATEV zum Erfolg:
Startpaket nur 30 Euro*.
www.datev.de/kanzleistart

Handelsblatt
FACHMEDIEN

*pro Monat zzgl. USt. für Startpaket compact mit Einzelplatzlizenz.

DER BETRIEB



17

Seite 965 – 1024
29. April 2016

WU
D3-Z12



Mit Recht Innovation sichern

www.der-betrieb.de

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinshoff • Friedrich Merz

GASTKOMMENTAR

Philipp Räther

Neuer revolutionärer Datenschutz aus Brüssel

M5

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Christian Zwirner/Michael Vodermeier

Einführung der Zahlungsberichte nach BilRUG

965

Digitalisierung der Compliance – Zwischen betriebswirtschaftlicher Effizienz und
angemessener Systemgestaltung (*V. Brandt*)

970

STEUERRECHT

Sven-Eric Bärsch/Christian Engelen/Niklas Färber

Die Dokumentation von Verrechnungspreisen und das Country-by-Country Reporting

972

Patrick Faller/Christian Mundel

Buchführungspflicht einer ausländischen Immobilienkapitalgesellschaft

983

Haftung des Abtretungsempfängers für USt beim sog. echten Factoring (*D. Janz*)

984

Zu den Anforderungen an die Gewährung des Vorsteuerabzugs aus Billigkeitsgründen (*BFH*)

996

WIRTSCHAFTSRECHT

Thorsten Patric Lind/Martin Wigand

Insolvenzanfechtung: Keine Gläubigerbenachteiligung bei Ablösezahlung gegen Forderungsverzicht

999

Keine positive Publizität der Eintragung von Gesellschaftern einer durch Formwechsel entstandenen
GbR (*A. Bürger/A. Heyer*)

1002

Auf Nachrangdarlehen anzuwendendes Recht nach grenzüberschreitender Verschmelzung durch
Aufnahme (*EuGH*)

1003

ARBEITSRECHT

Burkard Göpfert/Melanie Papst

Digitale Überwachung mobiler Arbeit

1015

An-/Auskleiden und Arbeitsweg in Uniform – Was ist Arbeitszeit? (*B. Weller*)

1020

Betriebsrentenanpassung bei einer Bank nach der Finanzmarktkrise (*BAG*)

1021



64. JAHRGANG

INHALTSVERZEICHNIS

MAI 2016

Newsline

Franz Rudorfer 317

Neues in Kürze

Florian Studer 328

ABHANDLUNGEN

Das BVwG bestätigt in seinem Erkenntnis W210 2000428-1 die Auslegungspraxis der FMA in Bezug auf den Pflichtenumfang von Kreditinstituten nach §§ 40 ff BWG

Fabian Sylle / Elfriede Taurua 331

Das Menschenbild in den Wirtschaftswissenschaften – Eine aktuelle Betrachtung vor dem Hintergrund der Finanzkrise

Christian A. Conrad 344

BERICHTE UND ANALYSEN

Auswirkungen der Marktmissbrauchsverordnung auf Wertpapieremissionen

Gernot Wilfling 353

Österreichs M&A-Markt 2015

Manfred Moschner 359

Die Finanzmärkte im ersten Quartal 2016

Monika Rosen-Philipp 368

Was ist eigentlich ... Behavioral Branding?

Ewald Judt / Claudia Klausegger 371

RECHTSPRECHUNG DES OGH

2208. Zur Teilnahme dritter Personen an der Prüfungsabschlussitzung gemäß § 4 Abs 4 GenRevG.

OGH 31. 8. 2015, 6 Ob 142/15y (mit Anm von *C. Proschak*) 373

2209. Zur Aufrechnung in der Insolvenz.

OGH 24. 2. 2015, 5 Ob 20/15z (mit Anm von *W. Fichtinger*) 379

2210. Zur Organhaftung nach strafrechtlicher Verurteilung.

OGH 1. 9. 2015, 6 Ob 3/15g 381

2211. Zur Haftung Dritter für Ad-hoc-Meldepflichtverletzungen des Emittenten.

OGH 22. 10. 2015, 10 Ob 86/14s 385

2212. Zur außerordentlichen Kündigung von Kreditverträgen.

OGH 15. 12. 2015, 8 Ob 52/14a 387

2213. Zur Geltendmachung von Ansprüchen aus Staatsanleihen.

OGH 30. 7. 2015, 8 Ob 67/15h 389

2214. Zur Beweislastverteilung im Rückforderungsprozess des Garantiauftraggebers.

OGH 25. 6. 2015, 8 Ob 19/15z 390

2215. Kein Anspruch auf Ersatz von „Minderkilometern“ beim Kfz-Leasing. OGH 27. 8. 2015, 1 Ob 157/15t	392
2216. Zur Reichweite der Verpfändung eines Wertpapierdepots. OGH 27. 5. 2015, 6 Ob 39/15a	393
FACHLITERATUR	393
WEITERBILDUNG	394
31. WORKSHOP DER AWG – SECOND CALL FOR PAPERS	372

VORSCHAU

Die Autoren des schon länger geplanten Beitrags zum Kommissionsvorschlag einer neuen Prospektverordnung haben sich angesichts dessen, dass die laufenden Verhandlungen in Rat und EU-Parlament voraussichtlich einen maßgeblich abgeänderten Verordnungstext erwarten lassen, dazu entschlossen, mit der Verfassung des Beitrags zuzuwarten, bis das Ergebnis der Verhandlungen auf Unionsebene feststeht.

In diesem Heft inserieren: RBI, U 2.

Die Inhalte des Österreichischen BankArchivs sind in folgenden Fachdatenbanken verfügbar:
LexisNexis® Online – www.lexisnexis.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2002);
Lindeonline – www.lindeonline.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2009)
RDB Rechtsdatenbank – www.rdb.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003);
RIDA Rechts-Index-Datenbank – www.rida.at (Beiträge und Rsp als Volltext ab 2003).

IMPRESSUM

Das Bank-Archiv ist eine unabhängige Fachzeitschrift für das gesamte Geld-, Bank- und Börsenwesen mit dem Ziel der Veröffentlichung einschlägiger Informationen für Wissenschaft und Praxis. Es wurde 1953 von o. Univ.-Prof. Dr. h.c. Dr. *Hans Krasensky* als Österreichisches Bank-Archiv begründet und wird seit 1988 als Bank-Archiv geführt (Zitierweise ÖBA). Für den Inhalt der einzelnen Beiträge tragen ausschließlich die Autoren die wissenschaftliche Verantwortung. Das Bank-Archiv veröffentlicht ausschließlich Originalmanuskripte. Manuskripte sind an die Redaktion, Eßlingg. 17/5, A 1010 Wien, zu senden. Die Autoren verpflichten sich mit der Einsendung der Manuskripte, diese bis zur Entscheidung über die Annahme nicht anderweitig zur Veröffentlichung anzubieten. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Für die Manuskriptrichtlinien siehe <http://www.bwg.at> > Publikationen > ÖBA > Autoren-Richtlinien – Als Abhandlungen gekennzeichnete Beiträge unterliegen ausnahmslos dem international üblichen Double-Blind-Review-Verfahren.

Eigentümer und Herausgeber: Österreichische Bankwissenschaftliche Gesellschaft, Eßlinggasse 17/5, A 1010 Wien, Tel.: +431 / 533 50 50, Fax: +431 / 533 50 50 33, e-mail: office@bwg.at – Schriftleitung: Dr. *Markus Bunk* – Herausgeber: RA Univ.-Prof. Dr. *Raimund Bollenberger*; Univ.-Prof. Dr. *Peter Bydlinski*; Univ.-Prof. Dr. *Markus Dellinger*; Univ.-Prof. Dr. *Susanne Kalss*; Prof. (FH) Mag. *Otto Lucius*; ao. Univ.-Prof. Dr. *Roland Mestel*; RA Priv.-Doz. MMag. Dr. *Martin Oppitz*; Univ.-Prof. Dr. *Stephan Paul*; Univ.-Prof. Dr. *Stefan Pichler*; RA Univ.-Prof. Dr. *Christian Rabl*; Univ.-Prof. Dr. *Alexander Schopper*; Univ.-Prof. Dr. *Peter Steiner*; Univ.-Prof. Dr. *Karl Stöger* – Herausgeberbeirat: Univ.-Prof. Dr. *Matthias Bank*, CFA; Hofrätin des OGH Dr. *Wilma Dehn*; Dir. Prof. Dr. *Andreas Dombret*; Präsidentin des OGH i.R. Hon.-Prof. Dr. *Irmgard Griss*; Dir. Univ.-Prof. Dr. *Andreas Grünbichler*; Univ.-Prof. Dr. *Michael Hanke*; Vizegouverneur Mag. *Andreas Ittner*; Dir. Dr. *Bernhard Koch*; o. Univ.-Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. *Helmut Koziol*; Univ.-Prof. Dr. *Brigitte Lurger*.

Verleger: LINDE VERLAG Ges.m.b.H., Scheydgasse 24, A-1210 Wien, Tel.: +431 24 630 Serie / BankVerlag Wien, Eßlinggasse 17/5, A-1010 Wien. Tel.: +431 533 50 50 – **Herstellung:** Satz: Dipl.-HTL-Ing. *Franz König*, BEd, Niederreiterberggasse 13/2/1, A 1230 Wien, Tel.: 01/887 22 71; Druck: novographic Druck GmbH., Walter-Jurmann-Gasse 9, A 1230 Wien, Tel.: 01/888 26 73.

Bestellinformation: ISSN 1015-1516. Erscheinungsweise: monatlich. Bestellungen nehmen jede Buchhandlung oder der Linde Verlag entgegen. Jahresabonnement 2016: € 240 inkl. 10% Mehrwertsteuer zzgl. Versandkosten. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement automatisch zu den jeweils gültigen Konditionen auf ein Jahr weiter. Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrganges möglich und müssen bis jeweils spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Der Bezugspreis ist im Voraus zahlbar. Anzeigenaufträge werden vom Linde Verlag, Fr. *Hladik*, Tel.: +431 24 630-19, E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at, entgegengenommen.

Urheberrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Photokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe insbesondere durch Vortrag, Funk- und Fernschendungen, im Magnettonverfahren oder auf elektronischem, digitalem oder ähnlichem Wege bleiben vorbehalten.

Für den Fall der Annahme und Veröffentlichung des eingereichten Manuskriptes geht das zeitlich und räumlich unbeschränkte, ausschließliche Werknutzungsrecht für alle Sprachen vom Autor/von den Autoren an den Verlag über. Dies gilt insbesondere für das Recht auf Vervielfältigung in allen technischen Verfahren, der Verbreitung, öffentlichen Wiedergabe und Verwertung in jedweder, auch elektronischer Form. Letztere schließt insbesondere das Recht der Speicherung in Datenbanken, der Vervielfältigung auf Speichermedien aller Art, der Ausgabe aus Datenbanken in allen Formen einschließlich der Sendung sowie der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer von Datenbanken ein. Die Einreichung des Manuskriptes gilt als diesbezügliche Erklärung des Einverständnisses zur Einräumung sämtlicher Rechte durch den Autor/die Autoren. Bei Beiträgen von Arbeitsgruppen wird vorausgesetzt, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle mit der Einräumung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind.

Mit dem für Artikel und druckfertige Entscheidungen an den/die Verfasser zu vom Eigentümer und Herausgeber festgesetzten Sätzen geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten. Zugleich erlischt damit die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres. Dieser Zeitraum gilt keinesfalls für die Verwertung durch Datenbanken.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Zeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, des Herausgebers oder der Autoren ausgeschlossen ist. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in dieser Zeitschrift berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Waren- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Das ÖBA richtet sich an Leser beiderlei Geschlechts. Der einfacheren Lesbarkeit halber wird die männliche Form verwendet.

Betriebs Berater

WU
D3-211
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Janne

17 | 2016

Recht | Wirtschaft | Steuern

25.4.2016 | 71. Jg.
Seiten 961–1024

DIE ERSTE SEITE

Prof. Dr. Jens Bülte

Gesetzgebung zur Geldwäsche-Compliance als Vorbild oder abschreckendes Beispiel?

WIRTSCHAFTSRECHT

Julia Dönch, RAin

Verbandsklagen bei Verstößen gegen das Datenschutzrecht –
neue Herausforderungen für die Datenschutz-Compliance | 962

Dr. Mayeul Hiéramente, RA, und Andreas Pfister, RA

Einsicht in die Kartellakte – der strafprozessuale Bonner Sonderweg | 968

STEUERRECHT

Tanja Creed, M.I.Tax, StBin, und Gunther Link, StB

Tax Compliance Management – nur wichtig für kapitalmarktorientierte Unternehmen
oder auch für den Mittelstand? | 983

Dirk Beyer, RA/FAStR

Diskussion in der Finanzverwaltung zu Praxisfragen der Selbstanzeige
gem. §§ 371, 398a AO | 987

BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Jens C. Laue, WP/CPA, und Verena Brandt, WPin/StBin

Möglichkeiten und Grenzen des Outsourcing von Compliance-Aufgaben | 1002

ARBEITSRECHT

Sander Runkel, RA

Die Weisungsgebundenheit des Compliance Officers | 1012

Theodor B. Cisch, RA, Christine Bleeck, RAin, und Dr. Michael Karst, RA

BB-Rechtsprechungsreport zur betrieblichen Altersversorgung 2015/2016 | 1014

Schwerpunktheft
Compliance

BKR Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht



Herausgegeben von:

Paul Assies, Rechtsanwalt, Köln
Dr. Heiko Beck, Rechtsanwalt, Hamburg
Dr. Helmut Bruchner, Rechtsanwalt, München
Prof. Dr. Petra Buck-Heeb, Hannover
Dr. Jürgen Ellenberger, Vorsitzender Richter am BGH, Karlsruhe
Dr. Markus Escher, Rechtsanwalt, München
Prof. Dr. Dr. Stefan Grundmann, LL.M., Berlin
Prof. Dr. Mathias Habersack, München
Dr. Uwe Jahn, Rechtsanwalt, Frankfurt am Main
Ralf Josten, LL.M., Rechtsanwalt, Köln
Prof. Dr. Jens Koch, Bonn
Prof. Dr. Hans-Michael Krepold, Gauting
Dr. Volker Lang, Rechtsanwalt, Bonn

Prof. Dr. Katja Langenbucher, Frankfurt
Klaus M. Löber, Rechtsanwalt, Frankfurt am Main
Dr. Rainer Metz, Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Berlin
Dr. h.c. Gerd Nobbe, Vorsitzender Richter am BGH a.D., Karlsruhe
Prof. Dr. Andreas Pfingsten, Münster
Dr. Patrick Rösler, Rechtsanwalt, Heidelberg
Prof. Dr. Frank A. Schäfer, LL.M., Rechtsanwalt, Düsseldorf
Hartmut Strube, Rechtsanwalt, Düsseldorf
Dr. Hanno Teuber, Rechtsanwalt, Frankfurt
Dr. Jürgen Vortmann, Rechtsanwalt, Cloppenburg
Dr. Wolfgang Weitnauer, M.C.L., Rechtsanwalt, München
Dr. Stefan Werner, Rechtsanwalt, Frankfurt am Main

4/2016, Seite 133–176, 16. Jahrgang



Inhalt

Aufsätze

Prof. Dr. Carsten
Herresthal, LL.M.

Der Anspruch auf ein Basiskonto nach dem Zahlungskontengesetz (ZKG) – Die Privatautonomie auf dem Rückzug im Bankvertragsrecht

133

Seit dem 6.11.2015 liegt der Entwurf für ein Zahlungskontengesetz (ZKG-E) zur Umsetzung der am 17.9.2015 in Kraft getretenen Zahlungskontenrichtlinie vor. Diese Richtlinie ist bis zum 18.9.2016 umzusetzen. Der Entwurf regelt u.a. den Anspruch auf ein sog. Basiskonto, die Steigerung der Transparenz von Entgelten bei Zahlungskonten und Erleichterungen bei einem Wechsel dieses Kontos. Der Beitrag befasst sich insbesondere mit dem Anspruch auf ein Basiskonto.

Dr. Henning Berger

Die neue Einlagensicherung

144

Im Mai 2015 wurde die Einlagensicherung in Deutschland grundlegend reformiert. Diese Reform beruht auf der Richtlinie 2014/49/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16.4.2014 über Einlagensicherungssysteme (DGSD); diese zielt auf eine weitgehende Harmonisierung des Einlegerschutzes und des Entschädigungsverfahrens in der Europäischen Union ab. Der Beitrag beschreibt die wesentlichen Inhalte der neuen Einlagensicherung.

Dr. Kilian Servais, LL.M.
Richter am Landgericht

Der Widerruf von KfW-Darlehen

152

Fragestellungen im Zusammenhang mit dem nach Jahren ausgeübten Widerruf insbesondere von Immobiliendarlehen, dem sog. „Widerrufsjoker“, geraten zunehmend in den Fokus der juristischen Diskussion. Kontrovers diskutiert wird in diesem Zusammenhang die Frage, ob diese Voraussetzungen (in vollem Umfang) auch für sog. zumeist von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ausgehenden Förderdarlehen gilt. Der Beitrag widmet sich dieser Fragestellung.

Rechtsprechung

Kreditrecht

BGH	19. 1.2016 – XI ZR 388/14	Unwirksamkeit einer Vertragsklausel zur Nichtberücksichtigung künftiger Sondertilgungsrechte bei der Berechnung von Vorfälligkeitszinsen	156
LG Magdeburg	13. 8.2015 – 11 O 1887/14 (689)	Unwirksamkeit von Bearbeitungsentgelten in gewerblichen sowie von der KfW refinanzierten Darlehensverträgen	159
LG Stuttgart	12. 11.2015 – 12 O 100/15	Kündigung von Bausparverträgen durch die Bausparkasse	163
LG Hof	18. 3.2016 – 22 O 380/15	Gesetzlichkeitsfiktion einer Widerrufsbelehrung trotz Fußnote „Bitte Frist im Einzelfall prüfen“	167
LG Dortmund	30. 10.2015 – 3 O 526/14	Widerrufsinformation und Deutlichkeitsgebot	168
AG Magdeburg	8. 6.2015 – 120 C 435/15 (120)	Zur Üblichkeit von Bearbeitungsgebühren im gewerblichen Darlehensrecht	170

Kapitalmarktrecht

BGH	8. 12.2015 – XI ZR 488/14	Zur Anwendbarkeit des Schuldverschreibungsgesetzes nach Kündigung einer Anleihe	171
OLG Düsseldorf	19. 11.2015 – I 26 W 4/15	Keine Beschwerde gegen Zwischenentscheidung in Spruchverfahren und keine Anwendbarkeit der „Frosta“-Rechtsprechung auf das „kalte“ Delisting	174

ISSN 1617-7223

BKR – Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht

Redaktion:

RA Dr. Volker Lang (Verantwortlicher Redakteur im Sinne des Presserechts)
Redaktionsassistentin: Claudia Baumanns
Rheinwerkallee 6, 53227 Bonn,
Telefon (02 28) 94 59 45-0,
Telefax (02 28) 94 59 45-55,
E-Mail: bkr@beck.de

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung

und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München.
Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.
Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-603, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Bertram Götz.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Tel.: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX.

Erscheinungsweise:
Monatlich.

Bezugspreise 2016: Jährlich 399,- € (inkl. MwSt.). Einzelheft: 39,- € (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert

werden. Jahrestei- und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358,
E-Mail: bestellung@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresende erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienst-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.



BBK

9

6. 5. 2016

www.nwb.de

- 422 **Buchführungs-Seminar**
Verbuchung tauschähnlicher Umsätze
Ronny Sebast
- 430 **Einnahmen-Überschussrechnung**
Vordrucke ER, SE und AVSE zum Sonderbereich bei der EÜR
Wolfgang Eggert
NWB Datenbank Formulare zur Einkommensteuererklärung 2015
- 436 **Buchführung**
GoBD-konforme und geordnete Belegablage
Gerhard Schmidt
NWB Datenbank GoBD: Muster für Verfahrensdokumentation zur Belegablage
- 444 **Steuerrecht**
Ist die Zinsschranke verfassungswidrig?
Robert Püttner
- 449 **Praxisfälle zum BilRUG**
Zeitpunkt der Erstkonsolidierung bei erstmaliger
Aufstellung des Konzernabschlusses
Prof. Dr. Carsten Theile

Herausgeber:

Prof. Dr. Carsten Theile, VRiFG Bernd Rätke, RA Michael von Schubert

GOGREEN

Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

 nwb

ct

magazin für
computer
technik



WU
D3-2311

Smarte Drohne
DJI Phantom 4

30. 4. 2016 10

Nützlich, nerdig, neu

Originelle Raspi-Projekte

Hacking-Router, Gäste-WLAN-Automat,
Fotoarchiv, Entropie-Server ...

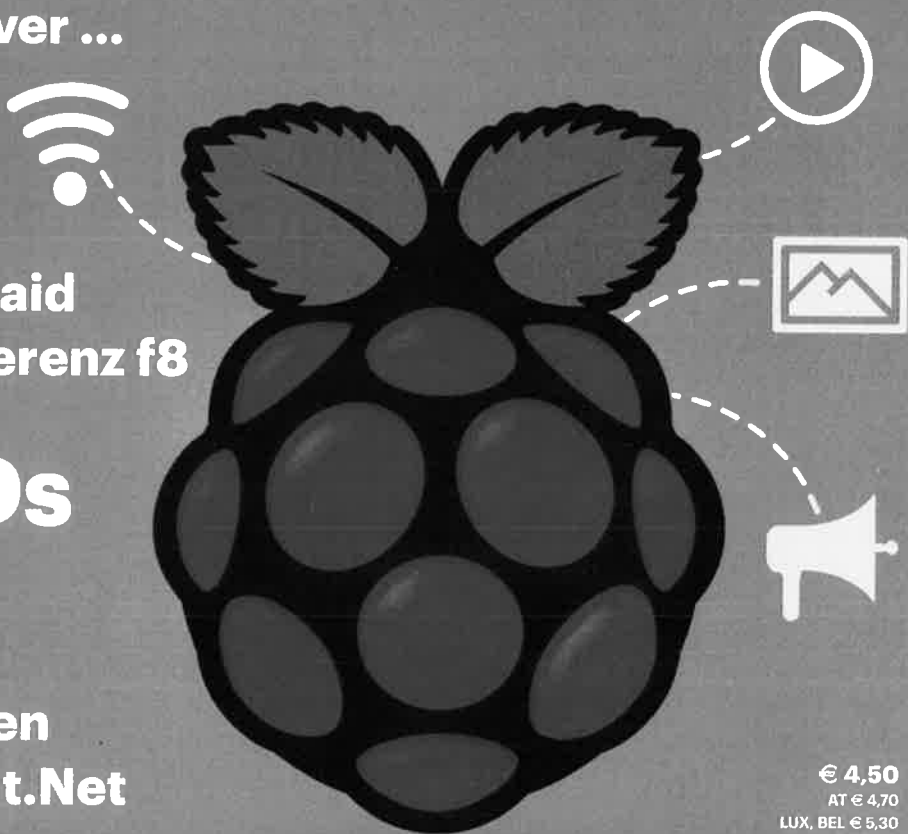
Windows 10 lernt Linux
Vernetzte Soundbars
Smartphone: Lieber Prepaid
Facebooks Zukunftskonferenz f8

Terabyte-SSDs
ab 200 Euro

Direct3D 12 nachgemessen
Fotobearbeitung mit Paint.Net

IPv6 im Griff

Passende Router · Richtig einrichten
Subnetting · DNS-Provisionierung



€ 4,50
AT € 4,70
LUX, BEL € 5,30
NL, IT, ES € 5,50
CHF 6,90
DKK 49,00



Inhalt 10/16

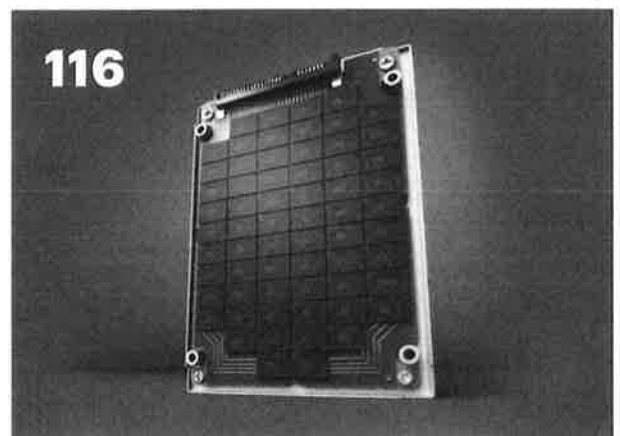
Trends & News

- 16 Rundgang durchs „schlaueste Haus Deutschlands“
- 18 Hardware
- 20 Hannover Messe 2016
- 24 USB-Neuigkeiten: Typ C statt Audio-Klinkenstecker, digitale Signaturen für mehr Sicherheit, neue Power-Delivery-Revision
- 26 Prozessorgeflüster: Von kleinen Armen und großen Reichen
- 28 Server & Storage
- 29 Embedded Systems
- 30 Monitore
- 31 VR mit Notebooks, Netze
- 32 Mobiles
- 33 Apps
- 34 Android N Developer Preview bekommt VR-Unterstützung und Google-Apps erhalten neue Funktionen
- 36 EU untersucht Zusammenhänge zwischen Android-Monopol und Google-Suche
- 37 Audio/Video
- 38 **Facebook-Entwicklerkonferenz F8**
- 40 Sicherheit
- 42 Internet, BKA-Gesetz
- 44 Apple
- 45 Linux
- 46 Office, Dokumentenverwaltung
- 48 Unternehmenssoftware
- 49 Technische Software
- 50 Spiele-Hardware
- 51 Indie- und Freeware-Spiele
- 184 Web-Tipps

Test & Kaufberatung

- 54 24"-Curved-Monitor: Samsung S24E650C
- 54 Krypto-Stick: NitroKey Pro
- 56 Printserver für AirPrint mit SSL-Verschlüsselung: SEH Primos
- 56 2-TByte-Mobilfestplatte mit 7 mm Bauhöhe: Seagate Mobile HDD

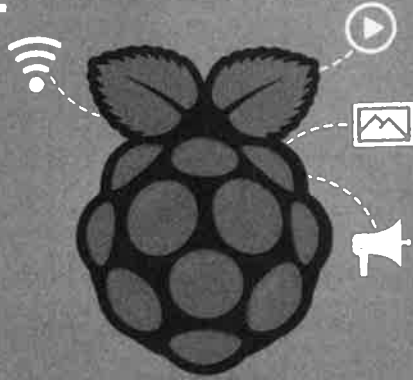
- 57 Bluetooth-Lautsprecher mit Sprachsteuerung: Amazon Tap
- 58 App-Katalog für Museen, Kunst und Kultur: Arts and Culture
- 58 Statistik-Add-in für Excel: XLStat
- 60 DTP-Software: Tango Solo Professional Edition 5
- 61 3D-Modellier-App: Gravity Sketch
- 61 Browser: Flyerlink
- 62 Android-Smartphone LG G5 mit austauschbarem Akku und Doppelkamera
- 64 **Das bringt DirectX 12 in ersten Spielen**
- 67 Arduino-Board mit Beschleunigungssensor und Bluetooth
- 68 Brother-Multifunktionsgerät mit günstigen Großraum-Tintenpatronen
- 70 **Smarte Drohne DJI Phantom 4**
- 74 Android-Smartphone Nextbit Robin mit einzigartiger Cloud-Anbindung
- 112 Aldi-Notebook mit schneller Intel-GPU Iris 550
- 116 **Terabyte-SSDs für Desktop und Notebook**
- 120 **Den richtigen Mobilfunktarif finden**
- 128 Ubuntu 16.04 LTS: Linux mit Langzeitunterstützung
- 134 Router für IPv6 im Praxistest
- 148 **Neun vernetzte Soundbars**



Terabyte-SSDs ab 200 Euro

Solid-State Disks sind rasend schnell, aber für viel Speicher brauchte man bis vor Kurzem zusätzlich eine Festplatte. Jetzt reicht eine SSD im Rechner: 1 TByte kostet nur noch wenig mehr als 200 Euro.

82



Originelle Raspi-Projekte

Der Kleinstcomputer Raspberry Pi ist stromsparend und günstig. Mit formschönem Gehäuse und Touchscreen macht er auch im Wohnzimmer eine gute Figur: Sei es als Gäste-WLAN-Verwalter, als Mediacenter oder als Foto-Server für den ganzen Haushalt. Wir stellen aber auch exotischere Anwendungen vor.

- 186 Buchkritik
- 188 Spielekritik

Wissen

- 76 Ein Amazon-Kunde warnt vergeblich vor verdächtigen Rezensionen
- 78 **Windows Subsystem für Linux und die Alternativen**
- 132 **Das Internet-Upgrade rollt: IPv4 wird abgelöst**
- 158 Multiplikation im Binärsystem mit Kindern ausprobieren
- 162 Kaum Strafen für Verstöße gegen Datenschutzvorschriften

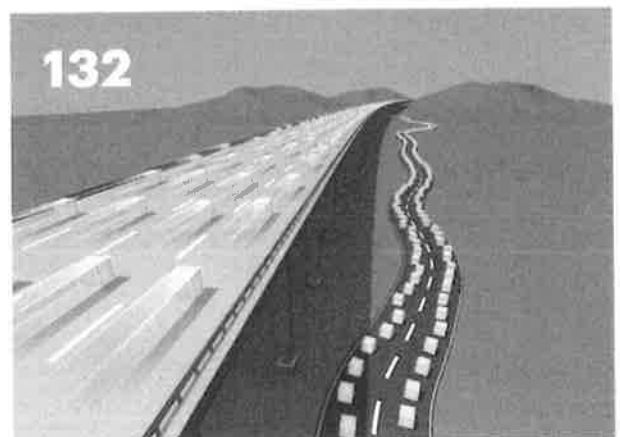
Praxis & Tipps

- 82 **Originelle Raspi-Projekte**
- 88 Raspberry Pi als Hacking-Werkzeug für SSL- und Man-in-the-Middle-Angriffe
- 94 Der Raspberry Pi als Medienzentrale
- 98 Raspberry Pi als Gäste-WLAN-Automat

- 104 Raspi statt Cloud: PicApport verteilt Fotos im Heimnetz
- 108 Mit dem Raspberry Pi Zufallszahlen erzeugen und verteilen
- 138 IPv6: Strukturierung von großen Netzen
- 144 IPv6: LAN-Verwaltung mit DNS vereinfachen
- 166 Tipps & Tricks
- 170 FAQ: IPv6
- 172 **Fotobearbeitung mit dem kostenlosen Paint.Net**
- 178 Apples Betriebssystem OS X auf selbst gebauten Desktop-PCs installieren
- 182 Nachrichtenzähler am Homescreen-Icon eigener Android-Apps einblenden

Rubriken

- 3 Editorial: Abschied nehmen
- 10 Leserforum
- 15 Schlagseite
- 192 Story: Mein ist die Rache, Teil 2 von Arno Endler
- 206 Stellenmarkt
- 208 Inserentenverzeichnis
- 209 Impressum
- 210 Vorschau



IPv6 im Griff

IPv6 macht endlich NAT überflüssig und beseitigt etliche IPv4-Probleme. Wir zeigen, was Sie von aktuellen Routern erwarten können und wie Admins große Netze in den Griff kriegen.



CORPORATE FINANCE

WU
D3-215
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

>> Finanzierung • Kapitalmarkt • Bewertung • Mergers & Acquisitions

Herausgeber: Prof. Dr. Christian Aders • Prof. Dr. Alexander Bassen • Dr. Michael Gschrei • Dr. Elisabeth Hehn • Prof. Dr. Dirk Honold (Schriftleitung) • Norbert Hentschel • Prof. Dr. Christoph Kaserer • Dr. Jens Kengelbach • Dr. Hans-Dieter Klein • Prof. Dr. Jens Leker • Prof. Dr. Reinhard Meckl • Dr. Klaus-Michael Menz • Dr. Ingo Natusch • Prof. Dr. Klaus Röder • Prof. Dr. Dirk Schiereck • Prof. Dr. Bernhard Schwetzler • Dr. Michael Wiesbrock • Dr. Sven Zeller

FINANZIERUNG

Jan-Christoph Rickers/Ursula Walther
Was macht ein Finanzierungsinstrument interessant für mittelständische Unternehmen? 133

KAPITALMARKT

Thomas Elser
Corporate Asset Management nach Reform der Investmentbesteuerung 141

Christoph Schmidhammer
Systematik der Preisabweichungen von DAX ETFs 146

Jan Viebig/Philipp Kallerhoff/Martin Tschunko
Commodity Trading Advisors (CTAs): When do the money machines fail? 150

Patrik Hanser/Wolfgang Disch
Verteilungs- und Performance-Eigenschaften von Listed Private Equities 162

BEWERTUNG

Johannes Biewer/Florian Follert
Bankbewertung zwischen Modell und Wirklichkeit 170

Bernhard Schwetzler
Unternehmensbewertung unter idealisierten Annahmen 173

Josef Schosser
Ergänzungen zum Verhältnis von „Schattenzins“, stochastischem Diskontierungsfaktor und Capital Asset Pricing Model 176

GASTKOMMENTAR

Christoph Kaserer
Private Altersvorsorge – Die Gelegenheit zu einem Neuanfang M1



COMMON MARKET LAW REVIEW

CONTENTS Vol. 53 No. 2 April 2016

Editorial comments: *Presiding the Union in times of crisis:
The unenviable task of the Netherlands* 327–338

Articles

- A. Wallerman, Towards an EU law doctrine on the exercise of discretion in national courts? The Member States' self-imposed limits on national procedural autonomy 339–360
- A. Steinbach, The lender of last resort in the eurozone 361–384
- E. Gambaro and F. Mazzocchi, Private parties and State aid procedures: A critical analysis of the changes brought by Regulation 734/2013 385–418
- J. Mendes, Discretion, care and public interests in the EU administration: Probing the limits of law 419–452
- N. Dunne, Convergence in competition fining practices in the EU 453–492

Case law

A. Court of Justice

- The legal nature of the duty to review prohibitions or restrictions on the use of temporary agency work: *AKT*, A. Davies 493–508
- Improving consumers' enforcement of their rights under EU consumer sales law: *Froukje Faber*, P. Rott 509–526
- The UCPD's notion of "commercial practice": *UPC Magyarország*, B. Keirsbilck 527–542
- Pregnancy-related employment breaks, the gender dynamics of free movement law and curtailed citizenship: *Jessy Saint Prix*, S. Currie 543–562

Book reviews 563–596

INHALT 6 · 2016

DVBI aktuell
Vorschau/Impressum

Aufsätze

Frühe Öffentlichkeitsbeteiligung und die Richtlinie VDI 7000 – Gesetzgeberische Zielsetzung und praktische Umsetzung

Dr. Volker M. Brennecke, Düsseldorf

Probleme der Rekommunalisierung von Energienetzen unter besonderer Berücksichtigung vergabe- und beihilferechtlicher Aspekte

Rechtsanwältin Dr. Cathrin Correll, Berlin

Barrierefreiheit im ÖPNV – zwischen Mindestanforderungen und Unmöglichkeit

Rechtsanwalt Dr. Benjamin Linke, LL.M. (Edinburgh) und Jörg Niemann, Hamburg

Aktuelle Rechtsfragen im Produktsicherheitsrecht

Rechtsanwalt Dr. Carsten Schucht, München

Die Grundsätze des Geheimwettbewerbs und der Bieteridentität in Konzessionsverfahren nach § 46 EnWG

Rechtsanwalt Dr. Thomas Dünchheim und Rechtsanwalt Dr. Tim Bremke, Düsseldorf

Buchbesprechungen

Barwig/Beichel-Benedetti/Brinkmann (Hrsg.): Steht das europäische Migrationsrecht unter Druck?

Dr. Uwe Schweighöfer, Bamberg

Ziekow (Hrsg.): Handbuch des Fachplanungsrechts

Prof. Dr. Dr. Jörg Berkemann, Hamburg/Berlin

Eifert (Hrsg.): Produktbeobachtung durch Private

Prof. Dr. Walter Frenz, Aachen

Fischer: Das Ermessen des Bundeskartellamtes zur Verfolgung und Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen das Kartellverbot

Oberregierungsrat Dr. Daniel Sailer, Stuttgart

III Martin/Mieth/Spennemann: Die Zumutbarkeit im Denkmalrecht. Eigentumsgrundrecht und Denkmalschutz in der Praxis

VII

Wolfgang Karl Göhner, München

366

Rechtsprechung

Landesverfassungsgerichte

LVerfGH LSA, Urteil vom 25.01.2016 – LVG 6/15 – Anspruch auf vollständige Beantwortung der Anfragen von Landtagabgeordneten

368

Nds StGH, Urteil vom 6.11.2015 – StGH 1, 2 und 3/15 –

Anspruch auf unverzügliche Beantwortung der Anfragen von Landtagabgeordneten

371

Bay VerfGH, Urteil vom 21.12.2015 – Vf. 14-VII-13 –

Vorschriften über den Stichentscheid bei Bürgerentscheiden verfassungskonform

376

Bundesverwaltungsgericht

BVerwG, Urteil vom 17.09.2015 – 2 C 27.14 – Ankreuzverfahren und Dienstpostenbündelung bei dienstlichen Beurteilungen

379

Oberverwaltungsgerichte / Verwaltungsgerichtshöfe

VGH BW, Urteil vom 18.12.2015 – 1 S 485/14 – Verwaltungsmitarbeiter am Empfang können nicht Kreisräte sein

384

VGH BW, Urteil vom 13.01.2016 – 11 S 889/15 – nicht rechtskräftig

Bleiberecht trotz rechtmäßiger Ausweisungsverfügung

387

Beilagenhinweis:

Mit dieser Ausgabe verteilen wir zwei Beilagen der Verlag C.H. Beck oHG, München.

Wir bitten freundlich um Beachtung.



The European Legal Forum

Forum iuris communis Europae

in connection with

unalex. The Portal to International Law

www.unalex.eu

Edited by

Thomas Simons
Rainer Hausmann

Board of Editors

Alegría Borrás, Barcelona (ES)
Sabine Corneloup, Dijon (FR)
Peter Hay, Atlanta (USA)
Peter Kindler, Munich (DE)
Ilaria Queirolo, Genoa (IT)
Monika Pauknerová, Prague (CZ)
Andreas Schwartz, Innsbruck (AT)
Mathijs ten Wolde, Groningen (NL)



Alex Gallo, Extension of the weaker party protection in the Brussels I Recast to third-state defendants: removing national law or providing for minimum standards?

- CJEU 23 December 2015 – C-297/14 – Hobohm – unalex EU-649 – Brussels I Regulation Articles 5(1)(c) and 16(1)1)*
- CJEU 17 December 2015 – C-605/14 – Komu and Others – unalex EU-650 – Brussels I Regulation Article 22(1)*
- CJEU 17 December 2015 – C-300/14 – Imtech Marine Belgium – unalex EU-648 – Regulation 805/2004 Articles 6 and 19*
- CJEU 17 December 2015 – C-342/14 – X-Steuerberatungsgesellschaft – unalex EU-653 – TFEU Article 56; Directive 2005/36/EC Article 5; Directive 2006/123/EC Articles 16, 17(6)*
- CJEU 10 December 2015 – C-594/14 – Kornhaas – unalex EU-646 – Insolvency Regulation Articles 4(1); TFEU Articles 49 and 54*
- CJEU 10 December 2015 – C-350/14 – Lazar – unalex EU-647 – Rome II Regulation Article 4(1)*
- CJEU 19 November 2015 – C-455/15 PPU – P. v. Q. – unalex EU-645 – Brussels IIa Regulation Articles 23(a) and 24*
- Bundesgerichtshof (DE) 10 September 2015 – IX ZB 39/13 – unalex DE-3209 – Brussels I Regulation Article 34(1)*
- Court of Appeal (Civil Division) (UK) 17 June 2015 – [2015] EWCA Civ 598 – Mapfre Mutualidad Compania De Seguros y Reaseguros Sa, Hoteles Piñero Canarias Sl v. Godfrey Keefe – unalex UK-557 – Brussels I Regulation Articles 8 and 11*
- OGH (AT) 18 November 2014 – [2014] 4Ob147 / 14t – unalex AT-967 – Rome II Regulation Articles 15 and 25*
- Landgericht Hamburg (DE) 18 September 2015 – 308 O 143/14 – unalex DE-3214 – Brussels I Regulation Article 27; Community Design Regulation Article 110*

1-2016

pp. 1 - 28

16th Year January/February 2016



CONTENTS

Private International Law and International Civil Procedure

<i>Aleš Galič</i> , Extension of the weaker party protection in the Brussels I Recast to third-state defendants: removing national law or providing for minimum standards?	1
--	---

Civil Procedure

CJEU 23 December 2015 – C-297/14 – <i>Hobohm</i> – <i>unalex EU-649</i> – Brussels I Regulation Articles 5(1)(c) and 16(1)	7
--	---

CJEU 17 December 2015 – C-300/14 – <i>Imtech Marine Belgium</i> – <i>unalex EU-648</i> – Regulation 805/2004 Articles 6 and 19	9
--	---

CJEU 17 December 2015 – C-605/14 – <i>Komu and Others</i> – <i>unalex EU-650</i> – Brussels I Regulation Article 22(1)	11
--	----

Bundesgerichtshof (DE) 10 September 2015 – IX ZB 39/13 – <i>unalex DE-3209</i> – Brussels I Regulation Article 34(1)	12
--	----

Court of Appeal (Civil Division) (UK) 17 June 2015 – [2015] EWCA Civ 598 – <i>Mapfre Mutualidad Compania De Seguros y Reaseguros Sa, Hoteles Piñero Canarias Sl v. Godfrey Keefe</i> – <i>unalex UK-557</i> – Brussels I Regulation Articles 8 and 11	13
---	----

Landgericht Hamburg (DE) 18 September 2015 – 308 O 143/14 – <i>unalex DE-3214</i> – Brussels I Regulation Article 27; Community Design Regulation Article 110	16
---	----

Family law and successions

CJEU 19 November 2015 – C-455/15 PPU – <i>P. v. Q.</i> – <i>unalex EU-645</i> – Brussels IIa Regulation Articles 23(a) and 24	18
---	----

Insolvency Law

CJEU 10 December 2015 – C-594/14 – <i>Kornbaas</i> – <i>unalex EU-646</i> – Insolvency Regulation Articles 4(1); TFEU Articles 49 and 54	21
--	----

Private International Law

CJEU 10 December 2015 – C-350/14 – <i>Lazar</i> – <i>unalex EU-647</i> – Rome II Regulation Article 4(1)	23
--	----

OGH (AT) 18 November 2014 – [2014] 4Ob147 / 14t – <i>unalex AT-976</i> – Rome II Regulation Articles 15 and 25	24
--	----

The European Legal Profession

CJEU 17 December 2015 – C-342/14 – <i>X-Steuerberatungsgesellschaft</i> – <i>unalex EU-653</i> – TFEU Article 56; Directive 2005/36/EC Article 5; Directive 2006/123/EC Articles 16, 17(6)	26
--	----

New Publications	28
------------------	----

Table of Abbreviations	II
Conference Calendar	III
Masthead	IV

**Entscheidungen
zum
Wirtschaftsrecht
Kurzkomentare**



32. Jahrgang
Heft 8 / 22. April 2016



Inhaltsverzeichnis

Bank- und Kreditsicherungsrecht

- OLG Frankfurt/M. v. 27. 1. 2016 – 17 U 16/15 – David Bartlitz** 225
Keine Verwirkung des Rechts zum Widerruf trotz Erklärung erst zwei Monate
nach Darlehensrückführung und Zahlung einer Vorfälligkeitsentschädigung
-

Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

- BGH v. 16. 2. 2016 – II ZR 348/14 – Joachim Freiherr von Falkenhausen** 227
Zur Rückzahlungspflicht der Kommanditisten nach Ausschüttung von Liqui-
ditätsüberschüssen als unverzinsliche Darlehen
- BGH v. 13. 10. 2015 – II ZR 214/13 – Johannes Wertenbruch** 229
Zur vereinfachten Auseinandersetzungsrechnung in einer zweigliedrigen GbR
ohne zu liquidierendes Gesellschaftsvermögen
- OLG Dresden v. 28. 10. 2015 – 13 U 788/15 – Thomas Wachter** 231
Ersatzloser Untergang eines Geschäftsanteils mit Einziehung
- OLG Düsseldorf v. 24. 9. 2015 – I-26 W 13/15 (AktE) – Tim Drygala** 233
Keine inhaltlichen Anweisungen des Gerichts an von ihm bestellten sachver-
ständigen Prüfer einer gesellschaftsrechtlichen Strukturmaßnahme
- LAG Düsseldorf v. 22. 5. 2015 – 10 Sa 811/14 – Thomas F.W. Schodder** 235
Zur Wahrung der Schriftform bei organschaftlicher Vertretungsregelung einer
GbR
-

Vertrags- und Haftungsrecht

- BGH v. 3. 12. 2015 – VII ZR 100/15 – Maximilian Schröter** 237
Unwirksamkeit eines nachvertraglichen Wettbewerbsverbots in Handelsver-
treter-AGB
- BGH v. 30. 7. 2015 – I ZR 18/14 – Martin Henssler/Ines Holz** 239
Treuhandtätigkeit als Unternehmensgegenstand einer Rechtsanwaltsgesell-
schaft („Treuhandgesellschaft“)
-

Insolvenz- und Sanierungsrecht

- BGH v. 4. 2. 2016 – IX ZR 42/14 – David Loszynski** 241
Vorrang der Deckungsanfechtung einer mittelbaren Zuwendung vor der Schenkungsanfechtung nur im Umfang der Erfüllung des Anspruchs aus der Deckungsanfechtung
- BGH v. 28. 1. 2016 – IX ZR 185/13 – Severin Haneke** 243
Keine Gläubigerbenachteiligung bei Ausgleich des in der anfechtbaren Zahlung liegenden Vermögensverlusts durch damit verbundenen Verzicht auf weitere Forderungen
- BFH v. 2. 12. 2015 – V R 15/15 – Jens M. Schmittmann** 245
Vorsteuerabzug aus der Rechnung des Insolvenzverwalters
- OLG Frankfurt/M. v. 12. 11. 2015 – 20 W 186/15 – Nefail Berjasevic** 247
Verlautbarung der Änderung des Geschäftsjahresrhythmus durch den Insolvenzverwalter ausschließlich gegenüber Registergericht
- AG Mannheim v. 20. 1. 2016 – 804 AR 163/15 (II) – Peter Mankowski** 249
Keine Eintragung ausländischer juristischer Personen in die Vorauswahlliste für Insolvenzverwalter
-

Arbeits- und Sozialrecht

- BAG v. 17. 12. 2015 – 6 AZR 709/14 – Tom Stiebert** 251
Schriftformerfordernis für Anzeige des Ausscheidens aufgrund „Turboklausel“ in Abwicklungsvertrag
- BAG v. 24. 9. 2015 – 2 AZR 562/14 – Claudia Schubert** 253
Kein Anspruch eines ordentlich unkündbaren Arbeitnehmers auf „Personalgestellung“ bei Betriebsaufspaltung und -verpachtung
-

Verfahrens- und Vollstreckungsrecht

- BGH v. 16. 10. 2015 – V ZR 120/14 – Andreas J. Baumert** 255
Zur internationalen Zuständigkeit für Entscheidung über vertragliche Sekundäransprüche wegen Verletzung der Primärpflicht



European Law Review

Issue 2 April 2016

Table of Contents

Editorial

A New Settlement for the United Kingdom: Undermining the Euro by Limiting Free Movement 145

Articles

When, if Ever, Can Restrictions on Free Movement be Justified on Economic Grounds?
Peter Oliver 147

The Linguistic Policy of the EU Institutions and Political Participation post-Lisbon
Nikos Vogiatzis 176

Restrictions on Innovation in EU Competition Law
Pablo Ibáñez Colomo 201

On the Choice of Methods of Transposition of EU Directives
Richard Král 220

Analysis and Reflections

Exclusionary Abuse, the Rule of Law and the Effectiveness of the European Commission
John Temple Lang 243

An Assessment of Compliance Strategies in the Environmental Policy Area
Aleksandra Čavoški 252

The Principle of Legal Certainty in the Case Law of the European Court of Justice: From Certainty to Trust
Jérémie Van Meerbeeck 275

Book Reviews

289

Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht



European Journal of Business Law · Revue Européenne de Droit Économique

EuZW 8/2016

25. April · 27. Jahrgang 2016 · Seite 281–320

Inhalt

Gastkommentar	Andreas Weitbrecht Kommissionsentscheidungen gegen Hardcore-Kartelle: Wieviel darf veröffentlicht werden?	281
Europa-Report	Insolvenz-, Kartell-, Marken-, Urheberrecht uvm	283
Aufsätze und Berichte	Wolfgang Weiß Verfassungsanforderungen und Integrationsverantwortung bei beschließenden Vertragsorganen in Freihandelsabkommen	286
	Sophia Müller Chinas Beitrittsprotokoll zur WTO – eine Zwischenbilanz	291
Buchbesprechung	Tim Maxian Rusche: EU Renewable Electricity Law and Policy – From National Targets to a Common Market (Kathrin Dingemann)	296

Rechtsprechung

EuGH	04.02.2016 – C-163/15	Markenrecht: Aktivlegitimation eines nicht in das Gemeinschafts- markenregister eingetragenen Lizenznehmers (m. Anm. Andreas Ebert-Weidenfeller, S. 298)	297
EuGH	28.01.2016 – C-50/14	Vergaberecht: Direktvergabe von Krankentransportleistungen an Freiwilligenorganisationen (m. Anm. Christian Braun, S. 304)	299
EuGH	18.02.2016 – C-446/14 P	Beihilferecht: Umlagezahlung an Zweckverband Tierkörperbeseitigung keine Dawl	305
EuGH	09.12.2015 – C-595/13	Steuerrecht: Befreiung von der Umsatzsteuer für die Verwaltung von Immobilienfonds	309
EuGH	02.03.2016 – C-162/15 P-R	Kartellrecht: Aussetzung des Vollzugs eines Beschlusses über die Veröffentlichung einer Kommissionsentscheidung	314

Abhandlungen

Überlegungen zur Stärkung des behördlichen Verbraucherschutzes – am Beispiel des Freistaats Bayern	Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel, Bayreuth	S. 169
Verbindliche Herkunftskennzeichnungen im EU-Binnenmarkt für Lebensmittel: Die LMIV und die Freiheit des Warenverkehrs	Prof. Dr. Jörg Gundel, Bayreuth	S. 176
Das Geschäftsmodell Mietwagenfernverkehr – Ein Appell zur Neufassung des Taxi- und Mietwagenverkehrsrechts	Dirk Wüstenberg, Offenbach a.M.	S. 182
Rechtsberatung durch die Wirtschaftskammern	Dr. Matthias Wiemers, Berlin / Mina Ghaedi, Frankfurt a.M.	S. 185

Berichte und Hinweise, Klausuren mit Lösungen

Herbstsitzung 2015 des Bund-Länder-Ausschusses „Gewerberecht“	Dr. Alexander Lücke, Berlin	S. 188
---	-----------------------------	--------

Buchbesprechungen

Von der Groeben / Schwarze / Hatje (Hrsg.), Europäisches Unionsrecht. Kommentar, 7. Aufl.	Prof. Dr. Walter Frenz, Aachen	S. 215
Frenz / Müggenborg / Cosack / Ekardt (Hrsg.), EEG – Erneuerbare-Energien-Gesetz. Kommentar, 4., völlig neu bearbeitete Aufl.	Daniel Wolff, München	S. 216

Rechtsprechung und Erlasse

Verfassungsrecht, Europarecht, allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht, allgemeines Gewerberecht

Lebensmittel-Risiko, ernstes Risiko, Schnellwarnsystem, RASFF-Meldung, Chlorat und Perchlorat	VGH Mannheim	16.11.15	9 S 1749/15	S. 192
Geldspielgerätesteuer, Stückzahlmaßstab, Erdrosselungswirkung, Vergleichszahlen, steuerlicher Systemwechsel, Übergangsregelung, Überwälzbarkeit	BVerwG	14.10.15	9 C 22.14	S. 194

Gewerbeordnung und sonstiges Gewerberecht

Bewachungserlaubnis-Widerruf, Unzuverlässigkeit, Wachpersonal, Subunternehmer, Beschäftigungsmeldung, Sorgfalts- u. Melde- pflichten	OVG Berlin	29.06.15	1 S 20.14	S. 197
Sammler nach KrWG, Personengesellschaft, Altpapiersammlung	BVerwG	01.10.15	7 C 8.14	S. 199
Linienverkehrsgenehmigung, Übertragung der Betriebsführung – Genehmigung, Kündigung der zivilrechtlichen Vereinbarung zwischen Genehmigungsinhaber und Betriebsführer	BVerwG	06.10.15	3 B 9.15	S. 201

Handwerk, Berufsbildung

Handwerkskammer, Beitragsstaffelung, typisierende Bewertung der Leistungskraft bei Einzelunternehmen einerseits und Kapitalgesell- schaft andererseits	VGH München	20.01.16	22 ZB 15.2277	S. 203
--	-------------	----------	---------------	--------

Gaststätten, Handel, Dienstleistungen, Ladenschluss

Gaststättenlärm, Sperrzeitverlängerung, Nachbarschutz, Außen- gastronomie, Freischankfläche, Freiluftgastronomie, TA Lärm – Anwendbarkeit, „Raucherlärm“	VGH München	25.11.15	22 BV 13.1686	S. 204
--	-------------	----------	---------------	--------

Planungsrecht, Umweltrecht, sonstiges Wirtschaftsverwaltungsrecht

Gewerbegebiet, Flüchtlingsunterkunft, Gebietsunverträglichkeit, Eilrechtsschutz	VG Karlsruhe	12.02.16	6 K 121/16	S. 210
Wohngebiet mit Gewerbebetrieben, Kindertagesstätte, Zulässigkeit, übergeleiteter Plan alten Rechts, Mischgebiet	VGH Mannheim	27.10.15	3 S 1985/15	S. 213

Rechtsprechung und Erlasse Online

Exklusiv für Abonnenten: Zusätzliche Entscheidungen abrufbar unter www.gewerbe-archiv.de

Verfassungsrecht, Europarecht, allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht, allgemeines Gewerberecht

Vermessungsingenieur, öffentliche Bestellung – Erlöschen, Alters- grenze, Sachsen, Gemeinschaftsrechtskonformität	BVerwG	29.01.16	10 B 10.15	online
--	--------	----------	------------	--------

Fortsetzung Inhalt 4. Umschlagseite

Inhalt

ELISABETH BÖHLER Geleitwort.....	77
NIKOLAUS ARNOLD Die Unternehmereigenschaft des Gesellschafters.....	78
ELISABETH BÖHLER Gedanken zur Anwendung des § 1 Abs 3 KSchG und des § 343 Abs 3 UGB auf Gesellschaften	80
MARKUS DELLINGER Von der Besteuerung des Liquidationsgewinnes zur „Überschuldungssteuer“?	84
MICHAEL ENZINGER Frei nach Grillparzer: Des Bestimmtheitsgrundsatzes Glück und Ende.....	88
STEPHAN FROTZ Zur fehlerhaften Organbesetzung.....	91
THOMAS HABERER Rechtsfragen der Anwendung des neuen Fachgutachtens zur Unternehmensbewertung.....	95
HANNS F. HÜGEL Zwischenausschüttungen bei der GmbH.....	100
SUSANNE KALSS Die Unabhängigkeit des Aufsichtsratsvorsitzenden.....	108
PETER KONWITSCHKA Business Judgment Rule – Unmittelbare Geltung und analoge Anwendung oder anerkannter Rechtsgrundsatz?.....	113
CHRISTIAN NOWOTNY Rechnungslegung bei der Gesellschaft bürgerlichen Rechts	118
WALTER H. RECHBERGER Prozessrisiko und unternehmerische Sorgfalt.....	122
JOHANNES REICH-ROHRWIG Rechtsnachfolge in Verträge und vertragliche Rechtsnachfolgeklauseln.....	126
GERHARD SARIA Unzulässigkeit einer gesellschaftsvertraglichen Pflicht zur Erteilung bloß von Gesamtprokura?	131
GEORG SCHIMA Zivil-, betriebsverfassungs- und strafrechtliche Beurteilung der „Anfütterung“ von Betriebsräten	137
KARSTEN SCHMIDT Die vermögenslose Personengesellschaft im Prozess.....	142
MANFRED STRAUBE Anmerkungen zur Diskussion um eine interdisziplinäre Gesellschaft	146
RAINER VAN HUSEN Zur Bedeutung des Normativsystems im gesellschaftsrechtlichen Gründungssystem.....	148
ARTHUR WEILINGER Zum Ausschluss eines Gesellschafters gemäß § 140 UGB bei einer Ärzte-Gruppenpraxis-OG	154
IRENE WELSER Von der Pflicht zur Übernahme des Kaufgegenstands, verbotener Einlagenrückgewähr und vom Beginn der Verjährungsfrist bei Annahmeverzug	159
RUDOLF WELSER Die Fälligkeit von Pflichtteilsansprüchen und Legatsforderungen nach dem neuen Erbrecht.....	164
JÖRG ZEHETNER Verbot der Einlagenrückgewähr – Betriebliche Rechtsfertigung stets erforderlich?.....	167
Literaturverzeichnis von em. o. Univ.-Prof. Dr. Heinz Krejci.....	171
Impressum	87



GmbHRundschau

Heft 9

1. Mai 2016
S. 449–504
PVSt 6012

Gesellschafts- und Steuerrecht der GmbH und GmbH & Co.

Herausgegeben von der Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt in Verbindung mit Prof. Dr. Walter Bayer, Vors. RiBFH a.D. Prof. Dr. Dietmar Gosch, WP/StB Prof. Dr. Norbert Neu, RegDir. Ralf Neumann, RA Prof. Dr. Jochem Reichert.

Aufsätze

Prof. Dr. Rainer Heurung / Sebastian Schmidt / Sinja Kollmann – Mögliche Auswirkungen des EuGH-Urteils Groupe Steria auf die deutsche Organschaft unter besonderer Berücksichtigung der EAV-Problematik 449

Dr. Ralf Laws, LL.M., M.M. – Die steuerlichen Folgen der Vereinbarung eines Zeitwertkontos mit einem Gesellschafter-Geschäftsführer. Anm. zu BFH vom 11.11.2015 – I R 26/15 455

Dr. Nico C. Klein, LL.M. – Zur Sacheinlagefähigkeit von Anteilen an in Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden oder sonst von ihr abhängigen Unternehmen 461

Dr. Benjamin Wagner, LL.M. – Einstweiliger Rechtsschutz gegen den Verlust der formellen Gesellschafterstellung nach der Zwangseinziehung von GmbH-Geschäftsanteilen 463

Prof. Dr. Heribert Heckschen / Korina Strnad, LL.M. – Die Private Company Limited by guarantee im deutschen Rechtsverkehr. Anm. zu OLG Dresden vom 25.1.2016 – 17 W 21/16 469

GmbH-Dokumentation

Centrale für GmbH Dr. Otto Schmidt – Stellungnahme zum Referentenentwurf eines CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes 475

Rechtsprechung

Kapitalerhöhung: Voreinzahlung und verdeckte Sacheinlage einer Altforderung des Gesellschafters (BGH v. 19.1.2016 mit Komm. *Dr. Daniel Illhardt, LL.M.*) 479

Anmeldung: Registerrechtliche Behandlung einer Stiftungs-Limited wie eine klassische Limited (OLG Dresden v. 25.1.2016) 484

Verdeckte Gewinnausschüttung: Vereinbarung eines Arbeitszeit- oder Zeitwertkontos (BFH v. 11.11.2015) 488

Betriebsaufspaltung: Keine Anwendung der Personengruppentheorie zur Begründung eines für die Eigentümerhaftung erforderlichen Grund- oder Stammkapitals (BFH v. 1.12.2015) 493

Schenkungsteuer: Verhältnis der verdeckten Einlage eines Gesellschafters zur Schenkungsteuer (BFH v. 20.1.2016 mit Komm. *Prof. Dr. Jörg Rodewald / Dr. Moritz Mentzel*) 498

GmbHR im Blickpunkt

Dr. Christoph Bode / Dr. Jan Bron – Brexit als Risiko für die Anerkennung von Limited und LLP? R 129

ottoschmidt



Inhalt

Editorial

Piekenbrock, Wie lange noch Solange? 53

Fokus

Schmidt-Kessel/Erlner/Grimm/Kramme, Die
Richtlinienvorschläge der Kommission zu Digitalen
Inhalten und Online-Handel – Teil 2 54

Service

Allgemeines Unionsprivatrecht

Baldus/Raff, Unionsrechtliche Überformung
mitgliedstaatlicher Methodik 71

Roth, Abstrakte Regeln oder Einzelfallprüfung im
Unionsrecht 77

Haberl, Literaturschwerpunkt Antidiskriminierungsrecht 85

Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht

Grünberger/Podszun, Die Entwicklung des
Immaterialgüterrechts im Recht der Europäischen Union
im Jahr 2015 – Teil 2 87

Eickelberg, Mitgliedstaatliche Kompetenzen im
Registerverfahren im Spannungsfeld zum europäischen
Primärrecht 93

Internationales Privat- und Verfahrensrecht

Nordmeier, Rezension Schlosser/Hess,
EU-Zivilprozessrecht: EuGVVO, EuVTVO, EuMahnVO,
EuBagVO, HZÜ, EuZVO, HBÜ, EuBVO, EuKtPVO 101

Nordmeier, Rezension Bergquist et al.,
EU-Erbrechtsverordnung Kommentar 102

Neues aus Brüssel 103

Goldammer's Archiv für Strafrecht (GA)

Heft 4, 163. Jahrgang, 2016, Seiten 177–232

Inhalt

Abhandlungen

- Zur Zukunft der deutschen Strafrechtswissenschaft: Offenheit und diskursive Methodik statt selbstbewusster Provinzialität**
Von Professor Dr. Dr. h.c. Kai Ambos, Richter am LG, Göttingen 177
- Analogieverbot und europarechtliches Strafgesetz (Teil 2)**
Von Professor Dr. Lu s Greco LL.M., Augsburg 195

Schrifttum

- Kolja Appel, **Der Strafrechtler und Strafrechtsreformer Wilhelm Kahl (1849–1932)**, 2014
(Professor Dr. Wilfried K per, Heidelberg) 217
- Eckhard Horn, **Gedanken zum Strafrecht**. Herausgegeben von Gereon Wolters, 2014
(Professor Dr. Michael Hettinger, Mainz) 220
- Florian Nahrwold, **Die Verständigung im Strafverfahren**, 2014
(Rechtsanwalt Dr. Klaus Wasserburg, Fachanwalt für Strafrecht, Mainz). 222
- Hanjo Hamann und Martin Idler (Hrsg.), **Zeitgeistreiches**. Scherz und Ernst in der Juristenzeitung. Glossen aus sechzig Jahren. Mit einer Bibliografie, 2015
(Professor Dr. Michael Hettinger, Mainz) 225
- Wolfgang Joecks/Klaus Miebach (Hrsg.), **Münchener Kommentar zum Strafgesetzbuch**. Bd. 5: §§ 263–358 StGB (Bandredakteure: Roland Hefendehl, Olaf Hohmann). 2.Aufl., 2014
(Professor Dr. Michael Hettinger, Mainz) 226
- Lorenzo Picotti, Francesca Zanuso (Hrsg.), **Die Kriminalanthropologie Cesare Lombrosos**. Aus dem Italienischen von Thomas Vormbaum, 2015
(Professor Dr. Arthur Kreuzer, Gießen) 227
- Claus Kreß (Hrsg.), **10 Jahre Arbeitskreis V lkerstrafrecht. Geburtstagsgaben aus Wissenschaft und Praxis**, 2015
(Professor Dr. Carl-Friedrich Stuckenberg LL.M. [Harvard], Bonn) 230



Editorial	309	
Inhaltsverzeichnis	311	
Im Fokus	312	IT-Sicherheit und Datenschutz in der Wirtschaftsprüferpraxis
IDW Intern	322	Im Gespräch mit Dr. Christian Janßen
	323	Standpunkte
	325	Blick nach innen/außen
IDW Veranstaltungen	328	Vorankündigung
	330	Veranstaltungskalender
IDW Service	333	Zahlen aus der Wirtschaft
	334	Die fachliche Frage
	337	Rechtsprechung
	340	Das IDW stellt sich vor / Ansprechpartner
Verlautbarungen & Fachliche Hinweise	341	IDW Fachnachrichten

Impressum IDW Life und IDW Fachnachrichten

Herausgeber und Verlag
Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.

Tersteegenstr. 14, 40474 Düsseldorf
Postfach 32 05 80, 40420 Düsseldorf
Tel.: (0211) 45 61-0, Fax: (0211) 4 54 10 97
www.idw.de, info@idw.de

ISSN 2365-0303

V. i. S. d. P.
WP StB Prof. Dr. Klaus-Peter Naumann,
Sprecher des Vorstands

Redaktion
Dipl.-Volksw. Cornelia Schräge (verantw.)
Tel.: (0211) 45 61-105, Fax: (0211) 45 61-204
Dr. Karl-Heinz Armeloh, RAin Annette Schmid

Abdruck, auch auszugsweise, nur mit
Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Erscheinungstag:
Immer zum 8. des Monats.

Anzeigen- und Beilagenaufträge
sales friendly, Bettina Roos, Sandra Loi,
Pfaffenweg 15, 53227 Bonn
Tel: (0228) 97898-10 oder -23,
Fax: (0228) 97898-20

Anzeigenpreise
Zurzeit gelten die Preise & Bedingungen der
Mediadaten 2016. Anzeigenschluss: 14 Tage
vor Erscheinen.

Bezugspreise

Der Bezugspreis für ein Exemplar je Nummer ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Zusatzexemplare je Nummer 4,- Euro zuzüglich Mehrwertsteuer.

Bildrechte

Titel, S. 313, 316, 318 u. S. 319: ©istock.com/Meriel Jane
Waissman; S. 310 u. S. 423: ©fotolia.com/kasto; S. 321, S. 332 u.
S. 424 : ©istock.com/DoroO; S. 323: ©fotolia.com/scusi; S. 325:
©istock.com/jamesjames2541; S. 328, oben, u. S. 337: ©istock.
com/A-Digit; S. 333, oben: ©fotolia.com/Brad Pict; S. 333, Mitte:
©istock.com/nadyailyustrator; S. 333, unten: ©istock.com/
Qvasimodo; S. 334: ©istock.com/mustafahacalaki; S. 340, links:
©istock.com/AndreyPopov; S.340, Mitte: ©istock.com/Emir
Memedovski; S.340, rechts: ©istock.com/OJO_Images

Druck:

Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach

Inhaltsverzeichnis

Aufsätze

Wesentliche Vertragsverletzung und Parteiverhalten im UN-Kaufrecht

Professor Dr. *Raphael Koch*, Augsburg _____ 45

Ganz nah und häufig doch so fern: Das französische Handelsvertreter- und Vertragshändlerrecht im Kontrast zur deutschen Rechtslage

Avocat / Rechtsanwalt *Stefan Stade*, Strasbourg _____ 49

Entscheidungen

UN-Kaufrecht (CISG)

Art. 25, 38, 39, 49 Abs. 1 lit. a CISG

1. Eine Vertragsaufhebung nach Art. 49 Abs. 1 lit. a CISG wird als ultima ratio nur durch eine besonders schwerwiegende Vertragsverletzung gerechtfertigt.

2. Die Wesentlichkeit einer Vertragsverletzung ist regelmäßig aufgrund einer Gesamtschau der Umstände des Einzelfalls nach objektiven Kriterien zu bestimmen. In die gebotene Interessenabwägung sind neben Art und Ausmaß der Vertragsverletzung und deren Auswirkungen auf die vertragstreue Partei unter anderem auch die Möglichkeit einer Nachlieferung oder Verbesserung innerhalb angemessener Frist, deren Kosten sowie deren Zumutbarkeit für den Käufer einzubeziehen.

3. Eine Untersuchungs- und Rügefrist von insgesamt 14 Tagen ist als angemessen anzusehen, wenn keine besonderen Umstände für eine Verkürzung oder Verlängerung sprechen. [...]

Österreich: OGH, Urteil vom 16.12.2015 – 3 Ob 194/15y ___ 58

Internationales Kaufrecht

§ 433 Abs. 2 BGB; § 3 Abs. 6 und 7 S. 2 UStG; Art. 3, 4 ff. CMR

1. Reihengeschäfte im Sinne des UStG sind Geschäfte, bei denen mehrere Personen über denselben Gegenstand Lieferverträge abschließen und diese Geschäfte dadurch erfüllen, dass der Gegenstand unmittelbar vom ersten zur Lieferung verpflichteten Unternehmer zu dem letzten Abnehmer in der Reihe gelangt; § 3 Abs. 6 S. 5 UStG. Dies erfordert die Beteiligung von (mindestens) drei Personen, die über denselben Liefergegenstand (mindestens) zwei Liefergeschäfte abgeschlossen haben.

2. Wird bei einem Reihengeschäft der Gegenstand nur durch einen der Beteiligten befördert oder versendet, kann nur für eine der Lieferungen von einer Beförderungs- oder Versendungslieferung ausgegangen werden. Die anderen Lieferungen in der Veräußerungskette sind als ruhende Lieferungen zu behandeln, für die sich der Ort der Lieferung nach § 3 Abs. 7 S. 2 UStG bestimmt.

3. Für den Fall, dass der Gegenstand durch den ersten Lieferer oder den letzten Abnehmer befördert wird, lässt sich § 3 Abs. 6 S. 6 UStG entnehmen, dass die Warenbewegung grundsätzlich dem Liefergeschäft zuzurechnen ist, bei dem entweder der Lieferer oder der Abnehmer den Gegenstand tatsächlich befördert.

4. Einem Frachtbrief nach Art. 4 ff. CMR kommt eine (ohnehin nicht konstitutive) Wirkung unmittelbar nur im Rahmen des Frachtvertrages zu. Die CMR-Frachtpapiere weisen nach Art. 6 CMR lediglich den tatsächlichen Absender, den Frachtführer und den tatsächlichen Empfänger des Transportgutes aus. Sie verhalten sich daher nicht dazu, ob bzw. in welchem schuldrechtlichen Liefervertragsverhältnis die Transportbeteiligten zueinander stehen und ob nicht – wie bei Reihengeschäften typisch – noch weitere Firmen an dem schuldrechtlichen Liefervereinbarungen eingebunden sind.

Deutschland: LG Duisburg, Urteil vom 16.4.2015 –

21 O 40/14 _____

Vertriebsrecht**§ 86a HGB**

Zu der Frage, ob Tankstellenhaltern ISDN-Inkassosysteme vom Unternehmer kostenlos zur Verfügung gestellt werden müssen.

- LG Hamburg, Urteil vom 3.4.2014 – 413 HKO 41/13 _____ 67
 Hans. OLG Hamburg, Hinweisbeschluss vom 28.10.2014 – 15 U 11/14 _____ 67
 LG Hamburg, Urteil vom 5.12.2014 – 310 O 129/14 _____ 68
 LG Hamburg, Urteil vom 16.1.2015 – 418 HKO 30/14 _____ 69
 LG Hamburg, Urteil vom 5.6.2015 – 418 HKO 152/14 _____ 71
 LG Essen, Urteil vom 27.8.2015 – 43 O 30/15 _____ 72

Anmerkung

Neue Urteile zu Inkassosystemen der Tankstellenhalter
 Rechtsanwalt Dr. *Karl-Heinz Thume*, Nürnberg _____ 75

§§ 84 Abs. 1, 89 Abs. 2 S. 1 2. HS HGB; § 134 BGB

Eine Vertragsbestimmung, wonach die Zahlung eines zweckgebundenen Bürokostenzuschusses an den Handelsvertreter davon abhängig gemacht wird, dass das Vertragsverhältnis im Zeitpunkt der Zahlung ungekündigt besteht, stellt jedenfalls dann eine erhebliche Erschwerung der Kündigungsmöglichkeit des Handelsvertreters dar, die gegen die zwingende Regelung in § 89 Abs. 2 Satz 1 Halbsatz 2 HGB verstößt und damit gemäß § 134 BGB unwirksam ist, wenn der Handelsvertreter für die ordentliche Kündigung des Vertrags eine mehrjährige Kündigungsfrist einzuhalten hat (Ab-

grenzung zu BGH, Urteil vom 12. Januar 1994, VIII ZR 165/92, BGHZ 124, 351).

Deutschland: BGH, Urteil vom 5.11.2015 – VII ZR 59/14 _____ 75

§ 89 b HGB

1. Der Senat hält für die Ermittlung der Höhe des Ausgleichsanspruchs an der sog. Rohertragsmethode fest.
2. Zur Schätzung nach § 287 ZPO.
3. Zur Berechnung des Ausgleichsanspruchs eines Pkw-Vertragshändlers.

Deutschland: OLG Köln, Urteil vom 17.10.2014 – 19 U 81/11 _____ 79

§ 87c Abs. 2 HGB

1. Der Anspruch eines Handelsvertreters auf Buchauszug kann auch Zeiträume nach der Beendigung des Handelsvertreterverhältnisses infolge fristloser Kündigung umfassen, so namentlich dann, wenn Ansprüche auf echte oder unechte Überhangprovisionen nicht (wirksam) abbedungen worden sind und möglich erscheinen.

2. Eine Klausel in Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die eine verkürzte Verjährungsfrist für Ansprüche vorsieht und deren Beginn an die Kenntnis von der Entstehung der Ansprüche knüpft, ist jedenfalls bereits dann unwirksam, wenn sie Ansprüche aus „Haftung wegen Vorsatzes“ (§ 202 Abs. 1 BGB) nicht ausnimmt.

Deutschland: OLG Hamm, Urteil vom 17.8.2015 – 18 U 182/14 _____ 85

Die Deutsche Gesellschaft für Vertriebsrecht e.V.

laden ein zum

7. Symposium über aktuelle Fragen des Vertriebsrechts und Internationalen Handelsrechts

vom 21.4.2016 bis 22.4.2016 im Hotel The Westin in Leipzig

Schwerpunkte des Symposiums sind praxisbezogene Referate über aktuelle Probleme des Vertriebsrechtes, insbesondere des Internetvertriebs, sowie eine Podiumsdiskussion mit führenden Autoren des Vertriebsrechts unter Mitwirkung des Schriftleiters der Rechtsprechungssammlung zum Handelsvertreter- und Vertriebsrecht (HVR).

Programm**Donnerstag, 21. April 2016**

- 14.00–14.15 Uhr **Begrüßung und Einführung**
 14.15–15.00 Uhr **Neue Rechtsprechung zum Vertriebsrecht;**
 Dr. *Hartmut Fischer*, Vorsitzender Richter beim OLG München
 15.00–16.15 Uhr **Der Ausgleichsanspruch beim Vertrieb von Dauerverträgen, ein Streitgespräch;**
 RA Dr. *Karl-Heinz Thume*, Nürnberg vs. RA Dr. *Albin Ströbl*, Frankfurt
 16.15–16.45 Uhr **Kaffeepause**
 16.45–17.30 Uhr **Ausgleichsanspruch des Handelsvertreters bei Ausgliederung und Übertragung des Vertriebs auf andere Unternehmensträger;**
 Prof. Dr. *Jan Busche*, Universität Düsseldorf
 17.30–18.15 Uhr **Besonderheiten im französischen Vertriebsrecht;**
 RA *Stefan Stade*, Straßburg
 ab 19.30 Uhr **Sektempfang und gemeinsames Abendessen**

Freitag, 22. April 2016

- 09.00–09.45 Uhr **Neues zum UN-Kaufrecht;**
 RA Prof. Dr. *Burghard Piltz*, Hamburg
 09.45–10.30 Uhr **Aktuelles beim Onlinevertrieb von Versicherungen;**
 RA Dr. *Wolfgang Eichele* LL.M., Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Deutscher Versicherungskaufleute (BVK) e.V., Bonn
 10.30–11.00 Uhr **Kaffeepause**
 11.00–11.30 Uhr **Vertriebsrechtliche Probleme der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit;**
 RA Prof. Dr. *Rolf Trittman*, Frankfurt a.M.
 11.30–12.45 Uhr **Podiumsdiskussion zu brandaktuellen Themen des Vertriebsrechts;**
 Dr. *Gottfried Löwisch*,
 RA *Eckhard Döpfer*
 RA Dr. *Karl-Heinz Thume*
 Moderation: RA *Hermann Hubert Pfeil*
 12.45 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Journal of
WORLD TRADE



Volume 50

April 2016

Issue 2

An International Regulatory Framework for National Employment Policies	<i>Christian Häberli</i>	167
CFIUS under Review: National Security Review in the US and the WTO	<i>Zhu (Judy) Wang</i>	193
EU Exports and Uptake of Preferences: A First Analysis	<i>Lars Nilsson</i>	219
Can ASEAN+1 FTAs Be a Pathway towards Negotiating and Designing the Regional Comprehensive Economic Partnership (RCEP) Agreement?	<i>Sanchita Basu Das, Rahul Sen & Sadhana Srivastava</i>	253
International Institutions and Interest Mobilization: The WTO and Lobbying in EU and US Trade Policy	<i>Dirk De Bièvre, Arlo Poletti, Marcel Hanegraaff & Jan Beyers</i>	289
Could the Recently Enacted Data Localization Requirements in Russia Backfire?	<i>Iva Mihaylova</i>	313
Participation Constraints in the WTO Dispute Settlement: Considering Kazakhstan	<i>Alua Amirbekova & Ruslan Galyamov</i>	335



Journal of Business Law

Issue 3 2016

Table of Contents

Articles

The Consumer Rights Act 2015 <i>Alec Samuels</i>	159
Arbitrability of Oppression and Mismanagement Claims: A Comparative Analysis <i>Akaant Kumar Mittal</i>	186
A Case for Interfering with Freedom of Contract? An Empirically Informed Study of Bans on Assignment <i>Hugh Beale, Louise Gullifer and Sarah Paterson</i>	203
Lost but Found Again: The Traditional Tests for Implied Terms in Fact: <i>Marks & Spencer Plc v BNP Paribas Securities Services Trust Company (Jersey) Ltd</i> <i>Yihan Goh</i>	231
Directors' Duties and the Proper Purpose Rule <i>Adam Shaw-Mellors</i>	241
Penalty Clauses following <i>Makdessi</i> : Postscript <i>William Day</i>	251

JUS



5/2016

56. Jahrgang

Seiten 385–480

ZEITSCHRIFT FÜR STUDIUM UND REFERENDARIAT

AUS DEM INHALT:

AUFSATZ

Prof. Dr. Karsten Gaede

Die Strafbarkeit der geschäftsmäßigen Förderung des Suizids – § 217 StGB

STUDIUM

Akad. Rat Dr. Patrick Meier und

Stud. Mitarbeiter Felix Jocham

Rechtsfortbildung – Methodischer Balanceakt zwischen Gewaltenteilung und materieller Gerechtigkeit

Prof. Dr. Stephan Lorenz

Grundwissen – Zivilrecht: Verbrauchsgüterkauf

REFERENDARIAT

Richterin am VGH Dr. Isabel Schübel-Pfister

Aktuelles Verwaltungsprozessrecht

FALLBEARBEITUNG

Wiss. Mitarbeiterin Corinna Dau und

Wiss. Mitarbeiterin Elsa Mein

Fortgeschrittenenklausur – Öffentliches Recht:
Verwaltungsrecht – Aufhebung waffenrechtlicher
Befugnisse wegen Unzuverlässigkeit

Prof. Dr. Dirk Looschelders und

Akad. Rat Dr. Mark Makowsky

(Original-)Referendarexamensklausur – Zivilrecht:
Ärger in der privaten Altersresidenz



Juristische Schulung

Zeitschrift für Studium und Referendariat

Herausgeber

Präsident des LG Prof. Dr. Michael Huber
Prof. Dr. Stephan Lorenz, Mitglied des BayVerfGH
Prof. Dr. Thomas Rönnau
Präsident des BVerfG Prof. Dr. Andreas Voßkuhle

Schriftleitung

Rechtsanwalt Dr. David Herbold
Rechtsanwältin Dr. Urte Hüsck

JuS

56. Jahrgang
Mai 2016 · Heft 5

www.JuS.de

Beirat

Privatdozent Dr. Carsten Bäcker – Wiss. Assistent Dr. Christian Becker – Akad. Rat Dr. Christian Brand – Privatdozent Dr. Eike Michael Frenzel – Akad. Rat Dr. Michael Goldhammer, LL. M. – Privatdozent Dr. Jan Felix Hoffmann – Jun.-Prof. Dr. Elisa Hoven – Privatdozent Dr. Albert Ingold – Privatdozentin Dr. Ann-Katrin Kaufhold – Akad. Rat Dr. Manuel Ladiges, LL. M. – Prof. Dr. Sebastian Omlor, LL. M., LL. M. Eur. – Jun.-Prof. Dr. Mehrdad Payandeh, LL. M. – Akad. Rat Dr. Chris Thomale, LL. M. – Privatdozent Dr. Daniel Ulber

Aufsatz	<i>Prof. Dr. Karsten Gaede:</i> Die Strafbarkeit der geschäftsmäßigen Förderung des Suizids – § 217 StGB	385
Studium	<i>Akad. Rat Dr. Patrick Meier und Stud. Mitarbeiter Felix Jocham:</i> Rechtsfortbildung – Methodischer Balanceakt zwischen Gewaltenteilung und materieller Gerechtigkeit	392
	<i>Prof. Dr. Stephan Lorenz:</i> Grundwissen – Zivilrecht: Verbrauchsgüterkauf	398
	<i>Akad. Rat Dr. Benedikt Strobel:</i> Der Ausschluss von der Erbfolge	401
	<i>Rechtsreferendar Sebastian Braun:</i> Grundfälle zu § 252 StPO	406
	<i>Wiss. Mitarbeiter Dominik Jakel:</i> Der Verwaltungsakt im Sinne des § 42 I VwGO	410
	<i>Wiss. Mitarbeiter Julian Wagner, LL. M. Eur., und Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmman, LL. M. (Georgetown University):</i> Einführung in das Stoffrecht – Europäisierungstendenzen im Umweltrecht	413
Referendariat	<i>Richterin am VGH Dr. Isabel Schübel-Pfister:</i> Aktuelles Verwaltungsprozessrecht	418
Fallbearbeitung	<i>Wiss. Mitarbeiter Marc Reinhardt:</i> Anfängerhausarbeit – Strafrecht: Judoka und Kampfrichter an der Grenze der Strafbarkeit	423
	<i>Wiss. Mitarbeiterin Corinna Dau und Wiss. Mitarbeiterin Elsa Marie Mein:</i> Fortgeschrittenenklausur – Öffentliches Recht: Verwaltungsrecht – Aufhebung waffenrechtlicher Befugnisse wegen Unzuverlässigkeit	430
	<i>Wiss. Mitarbeiter Dipl.-Finw. (FH) Tim Maciejewski und Wiss. Mitarbeiter Philipp Sahrman:</i> Schwerpunktbereichsklausur – Öffentliches Recht: Einkommen- und Körperschaftsteuerrecht	435
	<i>Prof. Dr. Dirk Looschelders und Akad. Rat Dr. Mark Makowsky:</i> (Original-)Referendarexamensklausur – Zivilrecht: Ärger in der privaten Altersresidenz	441
	<i>Richter am ArbG Dr. Ewald Helml:</i> (Original-)Assessorexamensklausur – Zivilrecht: Arbeitsrecht	447





Zivilrecht

Prof. Dr. Burkhard Boemke, Leipzig
 Prof. Dr. Volker Emmerich, Bayreuth
 Prof. Dr. Martin Gutzeit, Gießen
 Prof. Dr. Gerald Mäsch, Münster
 Prof. Dr. Thomas Riehm, Passau
 Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt, Hamburg
 Prof. Dr. Martin Schwab, Bielefeld
 Prof. Dr. Marina Wellenhofer, Frankfurt a. M.

Strafrecht

Prof. Dr. Jörg Eisele, Tübingen
 Prof. Dr. Bernd Hecker, Trier
 Prof. Dr. Matthias Jahn, Frankfurt a. M.

Öffentliches Recht

Prof. Dr. Dieter Dörr, Mainz
 Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Mainz
 Prof. Dr. Matthias Ruffert, Jena
 Prof. Dr. Michael Sachs, Köln
 Prof. Dr. Peter Selmer, Hamburg
 Prof. Dr. Rudolf Streinz, München
 Prof. Dr. Christian Waldhoff, Berlin

Rechtsprechungsübersicht

Zivilrecht	<i>Prof. Dr. Gerald Mäsch</i>	Haftung des Anwalts bei Fehlern des Gerichts, gestörte Gesamtschuld BGH, Urt. v. 10.12.2015 – IX ZR 272/14, NJW 2016, 957	457
	<i>Prof. Dr. Martin Gutzeit</i>	Beweiserleichterung beim Verbrauchsgüterkauf EuGH, Urt. v. 4.6.2015 – C 497/13, NJW 2015, 2237	459
	<i>Prof. Dr. Thomas Riehm</i>	Drittchadensliquidation BGH, Urt. v. 14.1.2016 – VII ZR 271/14, BeckRS 2016, 02441	462
	<i>Prof. Dr. Marina Wellenhofer</i>	Unentgeltlichkeit einer Zuwendung bei Verbindung mit Erbverzicht BGH, Urt. v. 7.7.2015 – X ZR 59/13, NJW 2016, 324	464
	<i>Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt</i>	Herausgabevollstreckung bei Versendungs- oder Verbringungsspflicht BGH, Beschl. v. 7.1.2016 – I ZB 110/14, NJW 2016, 645	466
Strafrecht	<i>Prof. Dr. Matthias Jahn</i>	Justizkritik durch Rechtsanwälte EGMR, Urt. v. 30.6.2015 – 39294/09, BeckRS 2015, 81139	468
	<i>Prof. Dr. Jörg Eisele</i>	Anforderungen an die Beihilfe BGH, Beschl. v. 22.12.2015 – 2 StR 419/15, BeckRS 2016, 02552	470
Öffentliches Recht	<i>Prof. Dr. Rudolf Streinz</i>	Vorlagepflicht letztinstanzlicher Gerichte EuGH, Urt. v. 9.9.2015 – C-160/14, EuZW 2016, 111	472
	<i>Prof. Dr. Michael Sachs</i>	Berufsfreiheit juristischer Personen BVerfG, Beschl. v. 12.1.2016 – 1 BvR 3102/13, NJW 2016, 930	474
	<i>Prof. Dr. Friedhelm Hufen</i>	Gleicher Zugang zum öffentlichen Amt BVerfG, Beschl. v. 23.6.2015 – 2 BvR 161/15, NVwZ 2016, 59	476
	<i>Prof. Dr. Christian Waldhoff</i>	Kommunale Finanzhoheit und Selbstverwaltungsgarantie BVerwG, Urt. v. 16.6.2015 – 10 C 13/14, NVwZ 2016, 72	478

KOR IFRS



5

Seite 217 – 268
Mai 2016
16. Jahrgang

WU
D3-7291



Internationale und kapitalmarktorientierte Rechnungslegung

Fachbeirat: Prof. Dr. Andreas Barckow • Prof. Dr. Axel Haller • Prof. Dr. Sven Hayn • Prof. Dr. Peter Kajüter • Dr. Harald Köster • Prof. Dr. Peter Leibfried • Prof. Dr. Martin Schmidt • Prof. Dr. Bernd Stibi • Prof. Dr. Isabel von Keitz • Prof. Dr. Patrick Velte • Dr. Johannes Wirth • Prof. Dr. Jochen Zimmermann • Prof. Dr. Henning Zülch

AUFSÄTZE

Nils Gimpel-Henning

Die Interpretation eines Goodwill aus stufenweisen Unternehmenserwerben nach IFRS 3 217

Nils Klamar/Lukas Linnig

Ermittlung der verbleibenden Nutzungsdauer von Kundenbeziehungen im Rahmen einer Kaufpreisallokation 223

Peter Kajüter

Neuerungen in der Lageberichterstattung nach dem Referentenentwurf des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes 230

Eva Maria Wühst/Florian Reule

Reformvorschläge des PCAOB zur Veröffentlichung des Prüfungspartners und anderer Beteiligter sowie zur Zusammenarbeit mit Spezialisten 239

FALLSTUDIE

Christian Weber

Bilanzierung von Leihspielern im Profifußball – die Zurechnung des wirtschaftlichen Eigentums bei verliehenem bzw. ausgeliehenem Vermögen 248

TAGUNGSBERICHT

Hans-Jürgen Hillmer

Aktuelle Entwicklungen im Rechnungswesen 254

RECHNUNGSLEGUNG & INVESTOR RELATIONS

Henning Zülch

Die Goodwillabschreibung als Indikator für Managementqualität 262

Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

NZG 11/2016



Inhalt

Aufsätze		<i>J. Wertenbruch</i> , Gesamtschuldregress sanierender Treugeber und stiller Gesellschafter – „Sanierung ohne Ausscheiden“	401
		<i>V. Beuthien</i> , Wieviel Sicherheit ist bei Herabsetzung der Haftsumme zu leisten? – Zur insolvenzrechtlichen Auslegung des § 22 II GenG	409
Bericht		<i>U. Baeck/T. Winzer/D. Hies</i> , Neuere Entwicklungen im Arbeitsrecht – Zweiter Referentenentwurf zur Änderung des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes und anderer Gesetze	415
Zur Rechtsprechung		<i>K. L. Mehrbrey/L. Hofmeister</i> , Schadensersatz bei Verletzung einer Bilanzgarantie	419
Rechtsprechung			
<i>Personengesellschaftsrecht</i>			
BGH	8. 12. 15 – II ZR 333/14	Auflösung einer als Innen-KG ausgestalteten mehrgliedrigen stillen Gesellschaft	422
BGH	16. 2. 16 – II ZR 348/14	Ausschüttungen von Liquiditätsüberschüssen als unverzinsliche Darlehensgewährung an Kommanditisten bei Publikumspersonengesellschaften	424
<i>Kapitalgesellschaftsrecht</i>			
BGH	2. 2. 16 – II ZB 2/15	GmbH-Beirat als Vertreter der Gesellschaft in Prozess gegen Geschäftsführer	429
<i>Insolvenzrecht</i>			
BGH	17. 12. 15 – IX ZR 143/13	Zulässigkeit eines Vergleichs über die Haftungshöhe eines Gesellschafters mit dem Insolvenzverwalter	430
<i>Bilanzrecht</i>			
OLG Frankfurt a.M.	7. 5. 15 – 26U 35/12	Auslegung einer so genannten „harten“ Bilanzgarantie	435

Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

NZG 12/2016



Inhalt

Aufsätze			
		<i>J. Hoffmann</i> , Europarechtliche Umsetzungsdefizite bei der fakultativen Ausgestaltung des Prüfungsausschusses nach § 107 III 2 AktG	441
		<i>M. Fisch</i> , Der Übergang ausländischen Vermögens bei Verschmelzungen und Spaltungen – Eine Analyse aus Sicht der Praxis	448
		<i>J. S. Habbe/K. Gieseler</i> , Beweiserleichterungen bei (angeblich) fehlerhaften Ad-hoc-Mitteilungen?	454
Bericht		<i>G. Burwitz</i> , Neuere Entwicklungen im Steuerrecht – BFH vom 19.1.2016: Vorsteuerabzug bei geschäftsleitenden Holdings; GmbH & Co.KG als Organgesellschaft	457
Zur Rechtsprechung		<i>G. Trüg</i> , Bestimmung des Verfalls beim Erwerb von Insiderpapieren	459
Rechtsprechung			
		<i>Personengesellschaftsrecht</i>	
BGH	21. 1.16 – VZR 108/15	Wohngeldhaftung des GbR-Gesellschafters als „Wohnungseigentumssache“	461
		<i>Kapitalgesellschaftsrecht</i>	
BGH	12. 1.16 – II ZB 25/14	Angemessenheit der Barabfindung bei Ausschluss von Minderheitsaktionären und Vorliegen eines Gewinnabführungsvertrags	461
		<i>Kapitalmarktrecht</i>	
OLG Braunschweig	12. 1.16 – 7U 59/14	Kein Schadensersatz wegen fehlerhafter Kapitalmarktinformation – Porsche	465
		<i>Verfahrens- und Kostenrecht</i>	
BVerfG	3. 11. 15 – 2 BvR 2019/09	Verfassungsbeschwerde gegen Zustellung einer US-Sammelklage in Deutschland nach Klageabweisung in USA unzulässig (Ls.)	471
		<i>Insolvenzrecht</i>	
BVerfG	12. 1.16 – 1 BvR 3102/13	Verfassungsmäßigkeit des Ausschlusses juristischer Personen vom Amt des Insolvenzverwalters	471

Fachanwalts-Lehrgang Handels- & GesR

Hamburg Start: 16.06.2016

Köln Start: 22.09.2016

Stuttgart Start: 20.10.2016



Weitere Informationen finden Sie unter www.ARBERSeminare.de

ARBER
seminare

Anwaltsfortbildung

Tel. 07066 - 90 08 0
Fax 07066 - 90 08 22
Kontakt@ARBERSeminare.de
www.ARBERSeminare.de

Beilagen

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir folgende Beilagen:

– Verlag C.H.BECK

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!



Lehrgangsanzeigen auch online!

Ihre Lehrgangsanzeige erscheint auch online unter www.beck-stellenmarkt.de/Weiterbildung

- Erhöhte Reichweite durch Online-Präsenz von 6 Wochen
- Präsentation als Teaser- und Layout-Variante
- Verlinkung auf URL, falls angegeben



ISSN 1434-9272

NZG – Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

Schriftleitung:

Rechtsanwalt Professor *Dr. Martin Weber*,
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M.;
Telefon: (0 69) 75 60 91-0;
Telefax: (0 69) 75 60 91-49;
E-Mail: NZG@beck-frankfurt.de

Verlagsredaktion:

Rechtsanwalt Professor *Dr. Martin Weber* (verantwortlich für den Textteil).

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das

Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition: Herstellung Anzeigen, technische Daten, Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de. Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Götz*.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX.

Erscheinungsweise: Dreimal im Monat.

Bezugspreise 2016: Jährlich € 395,- (inkl. MwSt.). Vorzugspreis für Bezieher unserer Zeitschrift NJW € 369,- (inkl. MwSt.). Einzelheft: € 14,- (inkl. MwSt.). **Versandkosten** jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestitelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: bestellung@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Adressenänderung des Bezieher kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Kessler Druck und Medien GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-Straße 1, 86399 Bobingen.

NJW



WU
D3-2171

Neue Juristische Woche

In Verbindung
mit dem Deutschen Anwaltverein
und der Bundesrechtsanwaltskammer
herausgegeben von
den Rechtsanwälten
Prof. Dr. Peter Bräutigam
Prof. Dr. Wolfgang Ewer
Prof. Dr. Rainer Hamm
Dr. Hilke Herchen
Dr. Ulrich Karpenstein
Dr. Nathalie Oberthür

Aus dem Inhalt

- S. Omlor*
Erlöschen des „ewigen“ Widerrufsrechts bei Immobiliendarlehensverträgen 1265
- M. Delbey*
Verfassungsrechtliche Grenzen einer Pflicht für Anwälte zur Nutzung elektronischer Kommunikationsmittel 1274
- J. Herrlein*
Die Rechtsprechung zur Wohnraummiete 1282
- G. Bruder Müller / W. Siede*
Die Entwicklung des Familienrechts – Güterrecht und Versorgungsausgleich 1286
- BGH*
Bereicherungsschuldner bei eigenmächtiger Instandsetzung des Gemeinschaftseigentums (Anm. D. Skauradszun) 1310
- BGH*
Notarhaftung wegen Beurkundung unbefristeter Fortgeltungsklauseln bei Immobilienkauf (Anm. M. Zimmer) 1324
- OLG Jena*
Keine Verjährungsverlängerung durch Mängelrüge per E-Mail (Anm. H. Schäfer) 1330
- BAG*
Jubiläumsurlaub als betriebliche Übung – Änderung der Jubiläumsleistung 1341



18/2016

28. April 2016
69. Jahrgang S. 1265–1344
www.njw.de

Aus NJW-aktuell

Editorial

EU verordnet neues
Datenschutzrecht

Interview

Reform Wohnungs-
einbruchdiebstahl

Im Profil

Der Anwalt und
sein Roter Adam

